alassenfamb Rommunistisches Organ für den Bezirt Salle-Merseburg

r "Alastentump" eischein seben Werting nachmitteg auchen Sonn und Feiertag. Bezugspreis: tei Bundlungsgebahr. Berlagt 180 Nact, dum abe Lieb bezogen Led Mart, dum abeiten Berlagt 180 Nact, dum abeiten Berlagt 180 Nac

Einzelpreis 15 Bf.

ein

Salle, Dienstag, 8. Juli 1930

10. Jahrgang + Nr. 157

Mansfeld weift allen Ausgebeuteten den Weg

Torgauer Landarbeiterstreif im raschen Fortschreiten — Deutsche und polnische Landarbeiter tämpsen in geschlossener Front unter Führung der revolutionären Gewerlichaltsoppolition und der Kommunikischen Bartei gegen den Einfat aller Machtmittel des bürgerlichen Staates — Nordwelt fammelt fich gegen die Verräter unter der roten Der Landarbeiterstreit, der gestern unter Hibrung der Revolutionären Gewerschaftsopposition zur Durchsehung der
eigenen Forderungen und zur attiven Unter. Aufmet bielt man vermittels der schwarzotgoldenen und zur attiven Unter.
Figung der tampfenden Ranfeld schwarzeitele ibe Folom is inter Kaserne gelangen,
legung mit der durch Staatsgewalt, zu einem
bedeutsamen Schritt in der Constitution der Ausweitung und öffinen Wieden wir Durchsellen wir Wansseld, belsen wir der Raserne gelangen,
um dann den Bersuch zu machen, sie deren gelangen,
lich wer, einige Frauen seitest wurden. Insolven wir unseren Gegenangriff enticklossen geneichen wir den Angelsel, belsen wir der Rachen Broselen wir der Rach, schügen wir der Rachen gelangen,
im dann den Bersuch zu machen, sie deren gelangen,
um dann den Bersuch zu machen, sie deren gelangen,
lich wer, einige Frauen seiterste wurden. Inden wir unsereit Gegenangriff enticklossen wir Angelsen ungen einterführen, helsen wir Wansseld, belsen wir der Rachen gelangen
wir der Rachen gelangen
in der Randarbeiter von Collision
angriff enticklossen wir einige Randarbeiter von Collision
und per enticklossen.
Inden Landarbeiter von Collision
und per enticklossen.
Inden Bandarbeiter von Collision
und per einige Frauen seinige Brauen Geich werkeit wurden.
Inden Landarbeiter von Collision
und per einige Frauen seinige Wandarbeiter von Collision
und per einige Frauen seinige Begen
und per einige Brauen seinigen der enticklossen angriff enticklossen.
Inden Landarbeiter von Collision
und enticklissen wir angelen angriff enticklossen und enticklissen wir der Recht wir under Ausbeitung und einer flach wir der einige Frauen seinigen angriff enticklossen angriff enticklossen.
Inden Landarbeiter von Collision
und per einige Frauen seiterstrücken und ger enticklossen.
Inden Landarbeiter von Collision
under Enticklossen in der enticklossen und enticklichen wir der enticklossen.
Inden Landarbeiter von Collision
und per einige Frauen seiterstrücken und ger einigklossen wir enticklossen und ger einigk Fahne — Donnerstag, 10 Uhr vormittags. Wallendemonkration der Wansfeld-Arbeiter in Eisleben

bedeutsamen Schritt in ber Entwidlung des proletarijchen Gegenangriffs gegen bie Ausbeuteroffenfive.

Geftern früh rudte bereits auf Unforberung bes Rittergutsbesigers

Die Arbeiter bes Ritterguts hielten mittags eine Ber-jammlung ab und forberten ultimativ Zurüdziehung ber Bolizei, Bewilligung ihrer Forberungen und Entlaffung bes Gutsinfpettors,

Unter allerlei Ausreden, daß er nicht die Polizei gerusen habe, und daß zu Kodnwerhamblungen nur die Bonzen, die "Tartif-fantiohenten", zugänändig eien, lehnte derr Rette das Ultimatum eb und forderte unter friklofer Entlassungsbrohung die Arbeiter auf, bis nachmittage 4 Uhr die Arbeit unter den diesherigen Be-diagungen wieder aufzunehmen.

Die Belegichaft von Abelwig gab auf ben Terror des Ausbeuters und bes bürgerlichen Staates, der inzwischen gegen 100 streitende Arbeiter 150 Polizisten mobilisert hatte, die einzig richtige Antwort, indem sie eine Streitleitung, bestehend aus deutsche und polnischen Arbeitern, Wähnern und Frauen, wählte und josort in den Streit trat.

Gegen ben Polizeiterror bemonstrierte bieRichtewiser Arbeiter Cali mit einer wuchtigen Demonstration von 150 Arbeitern vor ben polizeilich belegten Gitern, bei der unter fürmischer Justim-mang auch der Arbeiter ber bestehen Giter, Genosse boll 3. weißig, zur Streifverbreiterung aufjorderte.

im Anichfuß an die Berfammiung gegründeten Prole-tariichen Selbiticus traten jotort 38 Arbeiter und Arbeiterinnen bei.

Chon am erften Tage bes Streifs zeigte fich bie Solibarität ber ubultriearbeiter in ber Lieferung von großen Lebensmittel-ergan jur Berforgung ber Bolen unb anberer bem Junferterror londers ausgeießter Urbetiter.

allen Mitteln fuchen bie Ausbeuter und ihr Staat die Rampf-

Die Ungfi ber Junter vor dem Streit zeigt fich in ber Aufache, bag ber Rittergutsbefiger in Gollftich bereits einen ben Arbeitern, um fie vom Streit absuhalten, eine Lohngulage von 10 Bl. gewähren mußte.

bieles Jugeftändvilles konnte er aber ihren Kampfwillen rechen: Unter Auwendung von Poliziegewalt mußte er die auf einen Ragen verladen und nach dem Felde fahren wobei infolge eines Leiterbruches ein polnischer Arbeiter

Aber helbenhaft hielten die polnissen Arbeiter, Kampf-lieder singend, an der Seite ihrer deutschen Kameraden aus und nahmen lieber die Ausweisung auf fich, als zu Streitbrechern zu werden. Die Front auf Abelwih sieht volltändig geschlossen.

Trot allen Terrors hat ber Streit fich im Laufe bes heutigen Tages bereits weiter ausgebehnt.

Schon in den frühen Morgenstunden traten zwei Güter in Richtewig und das Gut Mahitichen bei Belgern in den Streik. Weitere Betriebe werden in den Mittags-funden folgen.

Der Torgauer Landarbeiterftreit, ber bereits in bem Augenblid, wo diese Zeilen geschrieben werden, 300 Arbeiter umfaßt und fich im Lause ber nächsten Stunden zweifellos weiter ausdehnen wird, ist

ein Sturmfignal für bas gange mittelbeutiche Broletariat. Das helbenhafte Verhalten der polnischen Arbeiter, die Schulter an Schulter mit ihren deutschen Kameraden fampfen, nachdem sie ihnen in zahlreichen Teilkampfen den Weg gegelgt haben, der ent-schlossen Weberstand der Arbeiterschaft gegen den Terror des bürger-lichen Staates beweift,

welche ungeheuren revolutionaren Krafte in ber Landarbeiter-icat ichlummern.

Ishali folummern.

3 est ist der Augenblid gefommen, sa weden. Zest können und werden die Landarbeiter siegen, wenn wir alle unsere Pflichtun. Zeber Rommunist, der Einsluß auf ein Gut hat, must alles darein leigen, damit auch diese Landarbeiter dem Beliptet von Welmis solgen. Zeber Klassenser etwarbeiter dem Beliptet von Welmis solgen. Zeber Klassenser bes der Franktionär des Deutsche andarbeiter-Berbandes ist, muß sich beffen bewußt fein, bag

er nicht ben Bongen, sonbern ben Arbeitern, die ihn gewählt haben, verautworllich und bah es beshalb feine nerbammte Aflicht und Schulbigfeit ift, fie gegen ben Billen ber Bongen in ben Streif zu führen.

Der Einsag aller Machtmittel des bürgerlichen Staates deweist, wie groß die Anglt der Ausbeuter, wie sam ver der Schlag ist, den wir ihnen durch den Landarbeiterstreif verletzen

Das Zugeitändnis von 10 Pfennigen Lohnzulage an die Eöllihicher Arbeiter, die sich mit diesem Zugeständnis nicht gutrieden gegeden haben, beweist am besten, dah die Zunter, wenn die Arbeiter entschliefen fämpfen, gezwungen sein werden, die Forderungen zu bewilligen.

Indem wir mit allen Rraften alle proletarifden Maffen-tampfe, insbejondere ben Maffenftreit ber beutiden und pol-

Die Landarbeiter des Gutes Radewell der Riebed-Montan-Berte für den Streit

(Eigener Bericht.) Ummenborf, 8. Juli. Gestern sand hier eine Bersamstung der Arbeiter des den Riebed-Wonton-Berten gehörenben Rittergutes Ra de well katt. Die Bersammlung machte sich die Hogoderungen zu eigen, sür die die Candarbeiter im Areise Torgau in den Streit getreten find. Geleichzeitig sprachen die Arbeiter sich für die Aufnahme des Streits sür die Borderungen aus.

Ein fiebentöpfiger Rampfausichuß wurde gewählt, bem vier Frauen angehören.

Am Mittwoch sollen ber Frunen angegoren.
Erbeiter überreicht werben.
Die Berfammlung nahm auch gum RGJ-Kongreß Stellung. Bu bem am 2. und 3. Muguk in halle flatifindendem Begirtsbongeeh ber RGJ murden acht Delegierte, unter ihnen wier Frauen, gewählte

ltreifleitung

Jahlreich sind die Mitglieder der Zentrassireileitung der Mansfelder Arbeiter im Vosal "Jur Tanne" in Hebra gulammenselommen. Borwiegend parteiloje Arbeiter, die sich im Kanpf der RGO. angeschlosen haben. Auf der Tagesordnung sieht Bericht über die Lage des Stretts und die nächten Aufgaden. Dazu ergreift das Mort der Kossischen der Freisteng, Genose Ute haben alle Auguste der Berteilung, Genose Auguste der Berteilung, Genose Auguste der Kreikeltung, Genose Auguste der Kreikeltung, Genose und Kreikeltung, Genose der Kreikeltung, Genose der Kreikeltung, Genose der Auguste der Kreikeltung, Genose der Kreikeltung der Genose der Kreikeltung der Genose der Kreikeltung der Kreikeltung der Genose der Gerten. Genose der Genose d

Cogialfaidiften und Faldiften arbeiten fieberhaft an ber Borbereitung bes Streifbruchs.

Much wir muffen unfere Raber von innen heraus ausbauen

Gine Reihe von Betrieben hat fich bereits tollettis ber RGD. angeichloffen und rote Bertrauensleute gemählt.

angelschlessen und rote Bertrauensleute gewählt.
Die Jahl der Einzeichnungen, beson ders der organisters ten Kameraden, sieigt ländig. Die Frauenkonsterna am vergangenen Sonntag war ein großer Ersolg zur Modiliserung und Organisterung der Sergarbeiterfrauen. Die lausende Woche ist die Woche der Jugend. Auch die Kinder werden in die Steisstenden Jesten der Auch die Kinder werden in die Steisstenden Verstenden Deien Andstellen. Die Mansseld A.G. hält nach wie vor zwei Gisen im Feuer: Die Kaschisten werden, um erneut einen Verstoß auf das Westungwerf zu machen. Aber

noch gefährlicher find die norbereitenden Dagnahmen ber Sozialfaichiften für die Abmurgung bes Streifs.

Ihre Aufjorderung an die Streifenden, sich erwerbsles zu melden, mit allen demagoglichen Bersicherungen, daß das dem Streif nichts schaft den dem Bersichen nur für dem Fall einer Enticklung die Rachrung einer Nechte rechtzeitig geltend machen soll, wirtt auf einzelne Arbeiter. Sie zeichnen sich ein.

Wir muffen einen gang entichiebenen Rampf bagegen führen.

Unjere Berjammlungstätigteit muß gesteigert werden. Gegen bie Berichleppungstattit jur Ginschläferung der Massen werden wir

am Donnerstag eine große gentrale Kundgebung gegen Die Mansfeld U.S. nach Eisleben durchführen. Die Streitenben werden der Mausfeld A.-G. betunden, daß sie

fest hinter ber Führung ber 91600, und ihrer selbst-gewählten Streifleitung stehen, daß fie nur die Arbeit wieder aufnehmen, wenn die von ihnen der Wannseld Al.G. vorgelegten Forderungen bewilligt find.

A.G. borgelegten Forderungen bewilligt und.
In der Distuffion unterfirigen alle Redner die Ausführungen des Genossen Jalle. Aus den Bertigten der einzelnen Streitsetungen ging bervor, daß der Kampfeswille der Mansfelder Arbeiter unvermindert flart ist. Die Arbeiter kleben der Gewerfschaftsbürotratie mit tiessem Mistrauen gegenüber und haben erfannt, daß die Roch de einzige Kraft ist, die gegen ieden Lohnraub und üt der Verbeiserung der Lohn und Arbeits bedingungen der Mansfelder Arbeiterschaft kampt.

Am Donnerstag, dem 18. Juli, parmittags 10 lihr, findet die Hauptfundgebung mit dem Thema: "Rue unter Alhe-rung der NGO. werden die Wansselder Arbeiter siegen!" in Eisleben auf dem Warft der dem Gewertenhause der Mansseld A.G. katt. Als Haupredner spricht Genosse Will Auft, den zender forige MRR, Berlin, Generalsetreiär der Internationalen Arbeiterhilse, Genosse Koonen, MOI., Soriisender der Kommunistichen Hartei Hale-Werselurg, Genosse Will Dolgner, Vorsissender der NGO. Mitteldeutschand.



Der logialfajdiftifde Berrat im Mansfelder Streif

W. D. Die Vorbereitung des Streifs der Mansfelder Arbeiter und lein disheriger Berlauf haben gezeigt, daß die Sauptgefahr für die Arbeiterschaft im Kampfe gegen das Kapital der Sozialfachismus ift. Die vom Kapital offen eingeleigten flachfähigen Organilationen, der Siahlhelm und die Razis, haben die Streifstent nur wenig erifältert. Alle Verfuche, im "anterlandligen Interesse" Erreifbrecher zu werben, wurden von der überwältigenden Mehrbeit der Erreifbrecher zu werben, wurden von der überwältigenden Mehrbeit der Erreifbrecher zu werden, wurden von der geringe Jahl von Cereifbrecher nie dis höhöftens zwei Prozent—wurden jedesmal erfolgreich zurückgelchlagen. Auch die chriftlichen Gewerfichaften spielen allein und selbständig feine Kolle.

Bettans geführlicher ift bie freigewerticaftliche Burofratie, bie binter gelegentlich rabital flingenden Phrajen ihre handige Bereitichaft gum Berrat verbirgt.

Es wurde ichen wiederholt am diejer Stelle auf die lächmende und persehende Talitäteit der freigewertschaftlichen Inkangen im Mansfelder Streit hingewiesen. Ihr ständiges Bestreden war, mit histe der veratteren reformisstische Gewestschaftlichen Gewerschaftligeringenscheiten jode Wassenwobilisterung von vorn derein zu vereiteln. Durch die Expaltung der Erreitenden in Organisserte und Unorganissert verzugten sie, den geschlossen kannten und verschaftlichen. Gegen siede "Camischung" der Erwerdslofen und Bergandeiterfrauen sowie alle überen Schaftlichen wechten sie find gang entsieben wertstaten den Kannt sieden und versätzen den kannt sieden versätzen den versätze

h jahlreiche Bewilligung von Rofftanbearbeiteriarten ten fie ben Streifbrucherigen ber fafchilischen Elemente hab, und es wurde auch menches gewerfichaftlich organifierte SPD-Mitglied jum Streifbrecher.

Daneben führen fie einen beitigen Rampf gegen bie revolutionate Gemerischaitsoppolition. Mit Silfe ihrer Barteifreunde im Rommunal- und Staatsopparat sperten fie für bie RGD. Die Bertaumtungsläte, ließen oppolitionelle Streitfoften jode auch oppolitionelle Streitsoften und nieder. ntioneile Streitleitungsmitglieder verhaften und nieder-ich jagen, wos meiltem nach ihrem Mischulz wie bem Berkonde erfolgte. Die führenden Bertreter der RGO. wurden als I and if tem die Elemente (Ruffen) verdächtigt, die 3MH.-Samme lungen als Beiteleien bezeichnet, an denen fich nur die Gammler bereichern, von deinen aber die Etreifenden nichts befommen. Doch all diese Verte um dung en und Vertunge bie Einheiter front unter der Führung der RGO. gu gerichlagen, woren vor-

Die Cewerficatieburotratie befindet fich in einer für fie un-heimlichen Jange, aus deren Umflammerung fie nicht heraus fann.

Mit ber Lange bes Rampfes muchs ber Ginfluß ber RGO, in ben

Wit ber Länge bes Kampfes wuch ber Einfluß ber KSD. in ben Mollen und wurde heitematisch organisatorisch gefeitigt.
Die Mansseld A.G. hleit entsprechend dem Programm der Finanzschitels troth des Scheiterns aller sachschienen Streitbruchwerluch en itrem Ihropennisigen Lohrand beit. Die Gewertschiebliertratie machte der Dieckion in der Vergkaufwährtlearbeiterzeitung den Borschiag, den Abugn alch vom Tarischen, sondern von den Effektivlähnen zu machen. Der Betriedsvat Kaufmann empfahl ihnen sier zwecknächen, den Közug ratenweise vorzusehmen. Aber die Anach eines alle die gegenen Antskäge zur Techinderung des Kampfes in den Wind.

Auch ber immer wieder von ben Gemetschaftsinfanzen an-erufene Schiichter fallte feinen Schiedspruch. Co brach ber Streit e gen ben Billen ber Gewertschaftsbüroftatte am 1. Juni aus, nb fie mußte ihn wohl ober übel anerfennen.

In de fünsten Ertestwoche war die Jührung des Kampfes durch die RGD, undestritten. Der Einfug der Wirostatie hatte sich dem Kullpunt bedenstlig genähert. Der Belgud ihrer Berlammlungen wurde immer solicienter. Ihre Gefolgschaft beschränkte sich auf die von ihnen unerfügigen Berbandsmitglieder. Das war ihnen aber auch ischon zu viel und sie solverten leizere auf, sich auf den Arbeits amtern erwerbsios gu melben.
Da ber politifche Charafter bes Sampfes immer

ber Ginfluß ber Rommuniftilden Bartei ibeologijch und organisatorisch gewaltig gestärft

werben. Die Bourgeoffie fordert die Sgialdemoftatie auf, D.r. Opposition die Streifführung zu entreißen. Eine unter der Führung des Bergarbeiternerbandsvorsissenhen huf em ann angelette große Zemonitation der Gemerfichaften burch das gange Streifgebiet sollte der Auftatt dagu sein.

Alber die inhalttofe Rebe hufemanns in Sisleben hot bas Wistrauen ber Bergarbeiter gegen die Gewerfichaffeinftangen verstärft.

Der Rudmarich ber Demonstranten in ihre heimatsorte zeigte fehr beutlich ben Bantrott bes Sozialfalcismus.

Mit der Demonitration wollte fie zweierlei erreichen: Erstens sollte der fart geichwundene Ginfluß der Gewertschafteinstangen unter ber Mansfelder Bewölferung wieder hergefellt und zweitens der Mansfeld A.G. gejagt werden, seht, wir führen doch den Kampf

Mohl haben Berhandlungen ftattgefunden, und

bie Cemerficafteburofratie hat ihr Cinverftanbuis mit einem 8% progentigen Lohnabzug erflärt,

der weber die Mansfeld A.G. noch die Streifenden sind mit dieser Lösung einversjanden. Ja, vor den Streifenden verleugn eten nie sogialdemotratischen Redner diese Zugeständnis, weit sie sonit us den Wersammiungen herausgeslogen würen.

aus den Verfammlungen herausgeflogen wören.
Auch die erste Aufgade wurde von der Demonstration nicht erstüllt. Am Abend nach der Demonstration sand in Helbra eine
Gegenkandgedung der Opposition slatt, auf der sich, die Wassellen sier
Gerefelung des Streifs unter Führung der Opposition aussprachen.
Drei SU3.-Leute traten auf Grund der Borgänge in Giskeden zum Rommunstlischen zu zugendberband über.
Die Einzelchungen in die Streiftissen der Robe. sind, wie in seber
Bucche, auch, auch in der letzten um meitere 500 gestiegen, und zwar
handelt es sich setzt, nachem alle Unorganisierten einzeichanet sind, falt ausschließlich um organisierte Etreslende.
Wit der Range des Kamptes prassen alse Maartiste auf die revo-

Wit der Länge des Kampfes prallen alle Angriffe auf die revo tionore Gewertichaftsoppolition gegen die Angreifer zurück.

Der organisatoriiche Ansban ber revolutionaren Gewerficafte-opposition geht mächtig vormarts.

e Belegichulten mablen rote Bertrauensleute, mablen Delegierte 18.600-Rongrest und ichlieften fich folletlib ber tenolutio-ren Gewertschaftsopposition an. Im Rampse werden bie Sozial-histen entlarvt und bie Arbeitertsasse ertennt immer meht, daß

Nordwest-Arbeiter antworten den Streitbrechern durch Massenbeitritt zur ABD:

Die Streiftront in Rorbenel fleft nach wie vor im ichweten Kampf gegen ben jogialfalchikisch-chriftlichen Streitsbruch und ben wütenden Textor der Waentig-Beligel. Grillo — Frunke, die Abiellungen von der Gestentigener von der Gestendener Ergwerts-A. d., die Betriebe und Bertiebsabtellungen in Glen, Mülheim, Duisdurg und Bochum sehen ihren Streit gegen Lohnabbau fort. (Eigener Drahtbericht.) Effen, 7. Juli.

Steinbrnchproleten im Streit

Sine Abfeilung ber Mojail-Steinbruche Robert Michael bei Könnern freilt — Beitere Ausbehnung bes Rampfes fieht bevor

(Eigene Melbung.) Ronnern, 8. Juli. Auf Grund ber Mas regelung von zwei Arbeitskollegen und einen bamit verbundenen Sohnabbauversuch ift

ein Teil ber Belegichaft ber Firma Robert Michael und zwar bie Dojaif-Schläger, girfa 30 Manu) in ben Streit getreten.

Am geftigen Montag sand nach Arbeitsschluß eine Besommung unter freiem Simmel katt, an der auch Kollegen der übrigen Steinbruchbetriede von Thiem Ling, Klaprodt, Bollens und Vergertilnahmen. In der Weriammlung sprach der Genofie Kuhn, Salle, als Bertreter des Bezirtsausschusses der Revolution akten Gewerschaftsopposition. Seine Aussführungen wurden eine mütig gebilligt.

Es mutde beichloffen, bag fofort die gefante Belegicaft ber Girma Riobert Dlichael in ben Streit tritt.

Die übrigen Verliebe ertärten ihre Golibarität. Die Steinbruch-fumpels verpflichteten sich, den Streft in alsen Vetrieben vor-zubereiten. Als froderung wurde ausgestellt: Wiedereinstellung der zwei Entlassenen Andhachtung des bereits seit Frühjahr des Jahres abgezogenen Lohnes. Es wurde

eine Rampfleitung von fünf Mann gemablt,

Dagogen werden einige Abrellungen der Gute-Hoffnungs, ütte Gelfenfirchen und von Aupoff-Busch worzen vieder arbeiten. Auch das Wagnet-Wert in Dortmund nußte infolge des reformistischen Verrats den Kamp

Gine gewalige Erregung hat sich innerhalb ber Arbeiterschaft ber die Gummitnuppelattaden ber Polizei gegen is Streitposten erhoben.

Ju Gessenfrieden fanden zwei große Rundgebungen ber fireifenben Metallarbeiter flatt, Die ber NGO, und ber RPD, einstiming bas Beetrauen aussprachen. 45 Urbeiter traten in biesen Aundgebungen sofort in die RPD, ein.

Die Polizei der Sazialbemofraten Waentig und Schiverhaftete vor den Krupp-Betrieben Streitpolten und Belli Personalien selt. Rach den schlimmsten Methoden der

übergab bie Polizei im Auftrage des Sozialdemotraten Schrader die Abressen diese Arweiter der Aruppschaft Wertspolizei und der Direktion, worauf die freiktose Entlassung der Streikposen erfolgte.

In Oberhausen murbe eine Arbeiterin, bie vor bem Gifea-wert Streitpossen ftand, von ber Waentig. Polizei halb tot geprügelt.

(Eigener Drahtbericht.) Bochum, 7. Juli.

Gestern tagte in Bochum die Konferen der Aufr-Vergrafeiter. Unter den 723 Delegierten aus 115 Schachtanlagen bestanden fich gahltelige driftliche, hielch-Dundersche, sundstaliktische, logialdemotrafisch, is logna zwei nationallogialikische Arbeiter, lowie hunderte von Parteilosen.

Diefer Rampftongreß ber Rumpels wurde burch eine infame Polizeipropotation eröffnet.

Keiminalbeamte brangen, gefolgt von 40 uniformierten Schupoleuten, in den Saal, und erzwangen unter der Drohung der Konferengaulföhung die mit fürmischen Pfui-Rufen aufgenommene Auweinefeit von Kriminal-beamten im Kongreßfaal.

Der rote Kampffongrest mubite bie Genoffen Stalin und Thalmann in fein Prafibium. Unter fürmischem Beifal ichlierte Genoffle Flor in den Berrat ber reformiftlichen Fubrung im Nordweiftampf und die Lage für die Ruharbeiterfchoft.

38 Deleglerte, unter ihnen ein feit 15 Jahren in ber 68D.
organisierter Arbeiter, erlaten auf ber Ronfereng ihren Gintritt in Die RBD.

Dr. Herk will neue Massensteuern

Kinanaminifter Dietrich begründet fein Auspfünderungsprogramm

(Gig. Ber.) Berlin, 7. Juli. Bur Beratung ber Dedungsvorlage ber Regierung (Reichshilfe ber Beamten, Ledigensteuer, Aenderung ber Tabaffteuer usw.) einmit als erster bas Wort ber demofratische

Reichsfinangminifter Dietrich:

(Die Rommuniften rufen: "Rieber mit ber Burgerblodregie-

rung!")
3ch danfe meinem Worganger Dr. Molbenhauer für feine mannt-hofte Atbeit. Wir werben verluchen, 100 Willionen im Etal an Einfvorungen durchgutlibren. (Kommuniftlich Jurufe: "An wel-chem Stat?") Die Bünsiche bes Handaundes auf Aufzung der Soziallasten geben zu weit. Wir haben allerdings

bie Summen für bie Invalidenverficherung und für bie Wochenhilfe um ein Erhebliches gestrichen.

(Rommuniftitde Burufe: "Bort! Sort!")

Das ift nicht bei mir gemacht warben, fondern noch bei ber Bermann. Diller. Regierung.

(Andouernde Hörli-Höftl-Rufe.) 36 werde noch por den Sommerferten ein Gefetz aur Uhitoppung der Rentenaufprücke in der Artegebelichtigtegte einderingen. (Piuli-Rufe: dei den Kommunifen und Zurfe; Wie febt es mit Gelippungen bei der Reichswehr?") Man tann auch die Reichswehr abschaften. wir werben Ihnen (gu ben Kommuniften) ben Gefallen nicht (Lebhafter Beifall rechts und in ber Mitte.)

tun. (geogatier verjau rengs und in der witte.) Die allgemeine Weitschaftslage ift icht univerficktlich, so daß man nicht weiß, wie sich die Zukunft gestalten wich und ob die jehigen Steuermaßundinen aussetchen. Das wichtigste ist, daß auch die Gemeinden zur Gesundung gelangen.

Ich ichlage Ihnen baber eine Kopfficuer (tommunitische Juruje: "Negersieder!") in der hohe von 6 Mart pro Berson und 9 Mart für ein Chepaar vor.

perjon und v Wart für ein Chepaar vor. Durch diese steiner tönnten 210 Willionen Wart aufgebracht werden. Gleichfalls tann in den Gemeinden die Getränksetwere erhöht werden. ("Hört! Höt! bet den Kommunisten.) Wan much zuben Kommunisten den das Geld dernehen, wo man es friegen kann! (Lechafter Bessall kann den den Kenten der Kommunisten.) Und über die Wöglichfeiten der Kenderung der Tadassteuer much noch gesprochen werden. Ein vorstätiger ihndau der gelamten Finanzwirsschaft ist notwendig. (Beisall rechts und in der Wiite.)

Dr. berg (fozialdemofratifder Abgeordneter für ben Bahlfreis Salle-Merfeburg):

In vielem fi mme ich mit den Ausfuhrungen bes Reich finangminifters u berein. Much wir maren mabrend unferer R

fie nur unter ber Fuhrung ber revolutionaren Gewerfichafts-

Mie Silistruppen bes Rapitals werben geschlogen. Die Birtichaltsfömpfe unter ber Juhrung ber revolutionaren Gewerfichgiesoppolition und ber Kommunitifien Bartel heben ben Riaffentampf gur endgultigen Bernichtung ber Rapitals-herichalt auf eine höhere Stufe.

gierungszeit bereit, es zu verantworten große Lafter auf Die Bevölferung gelegt murben. Wir Sozialdemofraten find immer zu einer Sanierung der Reichsfinanzen bereit, benn diese Sanierung ift die Boraussehung zum Gedeiffen ber gesamten Wirtichaft.

Wir jagen auch, bag, wenn die Laften nicht von ben Trag-fähigen getragen werden tonnen, fie auf die Maffe bes Bolles gelegt werden muffen.

(Stürmisches "Bart! Bort!" bei ben Rommuniften.) Gins ift flat größere Laften find itzt jeigen Augenbild un verm eiblich. Du ift zwar bitter, notwendig ist aber auch, baß man zur Bermin-berung der Ausgaben fommt.

Genoffe Reubaner:

3molf Milliarben find ins Ausland verfchoben! Alle Bartein

unseren Antrag auf Freigabe bes Bantgebeimniffes und Auflegung ber Steuerliften abgelehnt.

nud Ausliegung der Steuerissten abgelehnt.
Auf die deutsche Regierung gift dos Wort des herrn Dietris alber nur von den Armen, den men es fregt. Aun treigt a aber nur von den Armen, denn dazu hat man die Schupo, der nur von den Armen, denn dazu hat man die Schupo, der nur von den Armen, denn dazu hat man die Schupo, deser nur von den Armen, der ich er und die Schupo, der gegenüber, daß die Schupon, Wittenmanischen. Es gibt Deutschlichen bild der mit über eine holfe Million Nermös und 2465 Millionäre. Insgesamt haben diese Leute ein Bermös von über neun Milliardenes (Kürmliches Hörtl hörtl). Es gibt der deutschen Republik, in der die "Kichatsgewalt vom Bolte geht". Altionäre, die über 1,6 Milliardene mübeloge Einfomseinkeden. Allein der Demotrat zi ich de t. Reichstagenitätied dein mibelogen Fraction, ift bl. facher Aussiches Million Mart jöstich. (Hörtl hörtl). (Bort! bort!).

Warum fast man biefe Comaroger nicht icharfer (Ordnungsruf bes Prafibenten.) Berum freicht man bie hohen Gefalter und bie hohen Befalter und bie hohen Benfinen? (Auruf rechts: Das find wohlerwerbene Rechte?)

Schöne Nechte! Die Werktätigen aber sollen verhungern, Krankengelber werben gefürzt, die Erwerbslofenunterktügs^{nst} abgebaut, und da sprechen Sie (zu den Deutschienent) von³ erwordenen Rechten der Schwerverbienert

Solange die Burgerblodregierung am Ruber ift, broft fie ber Ourchführung ihrer arbeiterfeindlichen Steuergesethe durch § 48 ber Reichsvorfassung, burch die Diftatur. Wir rufen ben Arbeitern gu:

Rehmt ben Kampl auf gegen biese Regierung, gest übs jum offenen Angriff; wenn die Bourgeoise die Frage d Dittatur auf die Tagesordnung stellt, dann lagen wi nicht falchilitige Dittatur, sondern revolutionäre Dittats

(Lebhafter Beifall bei ben Komm. Sanbeffatigen.) Da alle übrigen bürgerlichen Karteien, unter ihnen aus Kationalfogialitien, auf dos Mort verzichten, wie bie Debal ichloffen und die vorliegenden Antrage bem Steuerausschuß

nehmen zu Rumpels proletarila

Bon der L Der hallif ürfte es ni ein gelber M ift das Betr der früher is aufgenommer



Die sinnische Faschistendiktatur am Wert Berbotene Massenlundgebung

haftbefehl gegen alle tommuniftifchen Abgeordneten - helfingfors von bewaffneten Jajdiftenbanden bejett

Selfingfors, 7. Juli. Die finnische Regierung folgt werden. Auch abere Acheitergenoffen find diesen Berhaft ung samtlicher noch auf folgungen ausgesett. Erhebt ench in allen Ländern, um mit nus zu protekteren ord neueren angevorbnet. Geleichgeitig durche mit der Ländern genden, um die nus zu protekteren und ber erheitigen und bolizeilichen Beseurschlichen begonnen. Bei Reichsaus!
Die Reichsagsfrotton der finnischen Archive.

eineigung mie vollzeitigen Vestehung ber Volks-haufer der revolutionären Gelvertschaften begonnen. Die Negierung Svin husvub hat eine Kundgebung er-lassen, in der sie die tidschissosseles des Ard mylung des Fomm un is muß als sie hee haupt auf gade hinfesti und sich mit dem Huksselber hauf auf die hinfesti und schollten der Verläusselse der die die eine gewaltige parivoitige Sewegung hinfest. Grindpiond bedert alle "hatriotischen Bedinner" auf, sich um die neue Re-gierung zu scharen. Die Hindren Gerfärung einer vollkändigen Lougli-tät gegeniber der Sopinhusen-Begierung eine neue Kund-gekung erselne, in der ise mit allem Rachbend die sofortige Durchführung ihrer Forderungen auf vollfommenne Kustoriung den Kommunismus und reaftionder Wähnberung des Lüchf-geschas in ein Giv-Wann-Tyliem verlangen. Die Soglalde mokraten arbeiten mit der Regierung Seinhalund und den Aglösse einrüsenden Rachisten wenden die zum Narch auf Selfingorse einrüsenden Rachisten die Etrehen wertschieben ist der der bereitschaften Gebenertschien ist der der vertigdeltschäuse beinden.

Der Marich nach Helfinafors

Sellingfors, 7. Juli. Der Kalchilenmarich nach Belfingiors hat begonnen. Um Sonutag find bereits 1000 Autom ob ile angetommen, für Wienlag werden weitere 300 erwartet.
Die übrigen Zelluchmer, im gangen werden 1000 erwartet, fommen in Conderzügen an.
Die Kalchilen, meiltene altere, wohlhabende Bauern, find alle mit laugen Dolchen bewaifnet. Sie ordnen fich militärlich au Kompanien und Betailsonen. Der Sauptausmarich sindet heute siatt.

Solidaritätsaufruf aus Finnland

Gin Telegramm ber fommuniftifchen Reichstagsfraftion

Die Reichstagsfraftion ber finnischen Arbeiter und nern richtet an bas Weltproletariat ben folgenden

steinhauern richter an our exception and an das gultuf; "Auftr mende uns hiermit an uniere Genossen und an das gultuf; "Auftr mende uns hiermit geden betannt, daß die Mitskyhaelae, Rule Mertilaeinen und Atroc Lehtod aus diese Auftragen und andere aus dem Juga auf der Reifs jum Barlament mit Gewolf en rist ührt wurden. Sie murden nach undekannten Orten verschleppt, während "Miglieder unierer Gruppe, die noch frei find, von den Faschften gesucht und verschunge, die noch frei find, von den Faschften gesucht und verschungen.

Die frangöfische Arbeiterschaft rüftet zum Kampf

Baris, 7, Juli. Im gelanten Indultriegebiet an der unteren Seine greift der Kampf gegen das "Sogialoersichgerungsgeich" immer weiter um fich. In Montville bildeten die Arbeiter der Chemiesabeit Hononich einen Kampfausich uß; auf einer Bestemmlung, an der über 1000 Arbeitet diesel Beeriedes teilnahmen, wurden die Losungen der CGIU. filtmilich begrifft und eine Belegation jum V. Kongreh der 1863, gemählt.

in Sosnowice

Strafentambje mit ber Boligei

Barichau, ?, Juli. In Sosuamtee fend am Conntag trop Berbote eine Maje nfundgebung ber polnichen Etrebterichaft gegen die tataltrophate Nollage der Arbeitslofen und die Klijuditi-Ditatus nat. Die auseickenden Boltzbiruppen vourden mit einem hagel von Siesnen emplangen, worauf sie lofort einige Silven in die Menge abgaben. Ce entwicklien fich heitige Straft und in be Menge abgaben. Ge entwicklien sich heitige Straft und in be Menge abgaben. De entwicklien sich heitige Straft und in ple. Ein Dem on krant murde exich eilen, mehrere Boltiglien ichwer verslegt. Der Arbeiterichaft hat sich gewaltige Erregung bemächtigt.

Schanghai im Ringe von Partisanen

Unaufhaltfamer Bormarich der roten Truppen in China

Schanghai, 7. Jult. In ber Proving hunan wurden Die Städte Gelfcom und Tidunglin von roten Tuppen erobert. Das gange Gebtet von Schanghai foll fich im Besig ber Rommunifen befinden.

Wie die "Shanghai Times" mitteilen, haben die Roten Bartifanen die Städte Schantang, Schungego und Tafishem im Rotben der Proving Rianglu eingenommen und der eine Sowjetzegierung organisiert. Außerdem wurden Bausenverbände organisiert und die Aufteilung des Landes vorgenommen.

Na no es vorgenommen.
In den leiten Tagen hat sich die tommunistische Agitation in den Arbeiterdezielen von Schangha i verstärkt. Am vielen Stroßen tauchten fommunistische Proflamationen und Auflestisten zur Schlend Jäunen auf, worin die chinessische Schengen der Verschlichen vorgenommen.

Wie geflohene Miffionare mitteilen, nahmen rote Truppen Suoich anhiten, 150 Kilometer nördlich von Aganting fu, der Hauptfadt der Prooting Agan bwei, ein, die Rommunifien vernichteten feteilig alle Leftbeigenschaftenten, Kaufurfunden und Kotariaisactten. Alle Ledensmittel im ganzen Gebiete wurden beiglignahmt und ein Kartenisten für die Zebensmittelverteilung eingeführt. Die Nachbarthab Ghutlchöng wurde gleichfalls von Partifanen eingenommen.

Straßenkämpfe in Buna

Mohammedaner gegen Simon-Bericht - Cebhaite fommuniftifche Ugitation

Bomban, r. Juft, Ju Buna, 75 Meilen suboftlich von Bomban, verjuchten gestern eime 8000 Inder eine Demonstration zu veranstalten. Durch bas rudfichtelose Borgeben der Polizit som es an heitigen Strafe nie fan pien, in deren Beelauf juni Leiter ber Polizit, mehrere Polizitien und eine Angub! Tomonitranten ichwer verfeit murben. Die Polizitruppen murben mit einem Stein hagel zurückgetrieben.

Gegen Mitternacht zogen etwa 200 Gandhi-Freiwillige vor das Gefängnie in Bung, in dem Gandhi feit zwei Monaten lebt und veransialiteten det eine Kundgebung. Dabei fam es erneut zu I uf am men sich jen, Ein Krastwagen mit englischen Leitern des Gefängnisse wurde vollfommen zertrümmert. Die Jujasien schwer verlegt.

In Buna murben famtliche Berfammlungen und Demonstrationen verboten,

Auf ber Allindischen Konferenz der Mommebaner, die zwei Tage lang in Kinla tagte, prallten die Klassengegensähe inner halb der Wohammedaner-Ereinigung hart aufeinander. Schlieb-lich fam eine Euchschleigung zur Annahme, die den Einwa-Bericht für unannehmbar, rücksändig und reaktionär erklärt.

Jugoflawifder Dampfer geftranbet

Rom, 6. Just. In der Racht zum Sommog flich ein tialienisches Motorichift, das von 3 ar a nach Spalato mit Ausfüglern unterweged war, mit dem jugoflatbischen Dampier "Karageorge war, aufammen. Der jugoflautische Dampier strandete im Kanas von Pasman. Bon den 400 Paffagieren, die der Dampier an Bord hate, find fünf tot, fiedgehn wurden verlebt.



Fortjegung

chfeit Tag. ag ist ischen krank jal ist aber, t noch

n

Die

nüber otte ersten nach nord

d bem us er-Haus-ichnen.

"Jawohl, morgen hörst bu von mir." Bagja ging.

wonzu ging.
Im Kortivor fland Jeiena Petrowna, friich, rolig, verftvern, und wärmte sich am eisernen Ofen. Wasig gündete sich eine Izgarette an und die Altie fragte feise: "Warum so schnell? Kommen Sie doch eine Augenblid zu uns berein." Zeiena Betrowna wintte. Ausgig rief saut: "Es ist schon spät, 10 Uhr. ...
Uhr, verstehen Sie?"
"Nohm geben Sie?"
"Ich muß noch in den Semtwo geben."
Er alne beraus und Telena Wetrowng felete ihm mie der

Er ging beraus und Jelena Petrowna folgte ihm mit der Lampe in der Hand, um kim die dunkle Teppe berunterzu-leuchten. Als sie die Tür hinter fich geichlossen hatte, fragte sie leise: "Was soll das bedeuten?"

Weil er bich für gu ernft halt, als bag bu nur gu beinem Allgen mit einer fo efelhaften Grage flirten fonnteft". Bas ift ba gu tun?"

"Du mußt vorsichtig fein, bu barfit bich auf ber Strafe mit biefem etelhaften Rert nicht feben laffen."
"Aber Sie wiffen boch, warum ..."

"Mit brauchst bu es niche zu fagen. Ich weiß, daß du es tun mußt. Aber das macht nicht soviel aus, er fahrt ia doch bald

"Nach beilben . . Alfo, morgen um 10 Uhr in bem Saus neben bem Semstwo. Sag Mutter, daß fie morgen früh um 8 Uhr alle bavon benachtichtigt. Wir muffen eine Situng abhatten!

"Geh jest wieder binein, fonft icopft er noch Berbacht." Jelena ging wieder hinauf.

Aber bann tam es ...

Er stedte fich wieber eine Zigarette an: "Und wer tonnte es lagen, wer ber Schuldige war, wer recht und unrecht hatte?"

Der bartige "Raufmann".

Draugen war ftarfer Froft. Die Menichen huften fich in lange, boppelt gefütterte Belgmantel oder Dide Schafppelge. Gie eiten raich burch die Strafe und waren fro, wenn fie ben Ropf aus bem hochgeichlagenen Mantelfragen fieden tonnten und ihre bausfür fich wieder binter ihnen ichieb.

Sausfit fic meber binter ihnen ichich:
Rur ein kleiner ichmächtiger Mann war ärmer gefleidet.
Er trug einen ausgeweiten ichäbigen Belg und fein Hals war mit einem biden Wollfchal umwidelt. Diefer Mann jagte förm-lich durch die Etraßen, er ich faum von 201ch, von fich von den großen Sagenlampen über den Bürgetsteig ergoß. Er schien das Knirichen der Schritte auf dem selfgefrerenn Plachter nich; au hören, ebenlowentg wie er das Leben und Treiben der happt-jächlich von Offizieren devöllerten Straßen der fibirischen Haupt-

stadt zu bemerten schien. Er sah und hörte nicht, lief nur in einem sort, wand sich geschickt durch die promenierende Menschemenge bindurch, verschwand minutenlang in einem bischen Wenschenkräuel, sein und samschie mie er wei, und rauchte dalb wieder an einem menschenleren Piag auf.

Dann verschwand er in einer vierschieftigen Miestagene einer duntlen Nedenstraße und hinter ihm verhalten zah seiner dellig fintischenden Schitte.

Riemand hatte ihn bemertt, nicht einmal die Spizel, die sich gabtreich auf den Straßen befanden und jedem Ausgänger so eitzig aufspitzet, verscheres dem her ämtlig gestleckt mat. An einer Scraßence siel er sogar einem Spizel auf, er sah ihm eine Weise nach seitste abs heit, daß diese hach ihm eine Weise nach seitste abs fein, daß diese hach sich werden.

Rin ber Statifiter vom Cemfino mat. Muf ben Strafen ber fibrifchen Sauptftabt hatte man heute anderes zu tun, als einem folden unscheinbaren Mann nach-

Jubliden. Heute war man besonders gehobener Stimmung, es ging auf den Strahen hoch her, und trop der 40 Grad Kälte dachte leiner daran, die Strahen zu verlagfen. Allenthalden herrschie Freude. Kleine Bürschchen, die wie Bären in ihren Beigden aussahen, liesen durch die Strahen und riesen: "Us zie gefallen!"

riefen: "Usa ist gefallen!"
"Usa ist in unseren Hanben!"
"Usa ist un unteren Hanben!"
"Usa ist unseren Hanben!"
"Die Volen findb geschlagen!"
"Die Volen ergeben sich!"
"Die Volen ergeben sich!"
"Die Volen ergeben sich!"
"Die Unieren moden teine Gesangenen!"
"Unsere nuchen teine Gesangenen!"
"Unsere ... unsere ... unsere ... "
Und bie aussichteienben Elienen Väten staute sich die Wenge, man ris sich und wie Extrablätter und überslog trog ber beißens ben Kalte wenigstens die Uederschäftlien der Telegramme.
Die Estade mar naller Turbel Die Stroke mar in Safe.

Die Strafe mar voller Jubel. Die Strafe mar in Geft.

Und in ber buntlen Rebenftrage?

Sier hertschie keineswegs Freude. In einer verstedten Gde eines duntlen Sinterhofes, in einem verlaffenen Quartier jagen bei einer fleinen Lampe funf Personen.

(Fortfegung folgt.)



Zofterhöhungen für alle Industrieprodutte angelündigt

Die Sozialbemoftaten ftimmten im Reichswirtichaftsrat fü bie Bollerböhungen

(Eig. Ber.) Berlin, 7. Juli.
3m Handelspolitiichen Ausschuft bes Reichstags tam es zu aufsehenerregenden Witteilungen über die von der Reiferung geplanten Haltenschmerschufte. Rach schaften Bottluffen der internehmerspolitie b. Reicher: und Rauch erflärte ein Bertreter der Regierung, daß nach nach ber

por ben Commerferien des Reichstage ein Gutachten u Gefestentwurf gur Erhöhung ber Industriegolle gur B abichiedung tommen foll.

Das Gutochten fei bereits im Reichmirtshaftsrat ausgearbeitet worden. Die jozialbemofratifche Rednerin Ioni Cender betonte au ben Musilinnungen bes Regierungsertreiters, daß die Sojalbemofraten gegen eine generelle Ethöhung ber Indultie-Jolle sien, jedoch

für die Erhöhung der Bolle bei einzolnen Induftrie-Erzeugniffen ihre Buftimmung geben werben.

auf die Rede ber Krau Sender antworket der Boltsparteiler Dauch: "Ich fann der Frau Sender antworket der Boltsparteiler Dauch: "Ich fann der Frau Sender mitteilen, daß im Reichswirtspalterat die Jollerhohungen genehmigt murden, und zwar mit allen Stimmen, auch mit den Stimmen der Sozialdemokraten."

Die also idon im Laufe der nächsten 14 Tage zu erwartenden Zollserhöhungen besiehen lich auf Automobile, Mctoren, afle Eisens und Stablwaren, Solzwaren, Lederwaren und fämtliche Textilprodutie einschlichlich der Kunstliebe. Die Kolge der Jollerhöhungen mird ein erhebliches Ansteinen der Preise fein. Im Reichzage sprach man offen aus, daß

biefe Industriegellerhöhung ein Gefchent Bruniuge an bie Boltspartei

fei, um fie gur Buftimmung gur Dedungsvorlage ber Regierung endgultig au binden.

Das Reichsgericht ichütt den Begünftiger Der Liebinecht-Mörber

(Eig. Drahtber.) Leipzig, 8. Juli. Bor bem Reichsgericht sand die Renssinasserfandlung gegen ben Beglinfliger und Schützer ber Liebknecht-Lugemburg-Morber, Jorns sint. Wie nicht anber zu erwarten war, gab das Reichsgericht bem Reichsammalt troß ber vernichtenden Beweise gegen ihn Recht und verwies die Berhandlung an die Borinftang, das Landgericht 3 in Berlin, zurüd

Deterbing Gelb für Die Rationaliozialiten

"Der Bölliche Beobachte" teilt in seiner Sonntagsausgabe vom 6. Juni mit, daß die Blätter der Otto-Graffer-Richtung in Berlin, Brandenburg und Sachsen als seindliche Blätter zu betrachten seine Schon seit mehreren Tagen flührt des Sittee-Vrgan den Rampf gegen den "Nationalen Sozialiken". Der "Rationale Sozialis" bat aber dieser Tage mit solgender bissigen Bemertung geant-wortet:

"Der Borwurf, "verliebt" in Mostau gu fein, trifft uns nicht;

Das ift beutlich. Delexbing ist einen ber tollsten Ariegsbeiter gegen die Sowjetunion. Es ist eines der wichtigken Ergebrijfe der Rebellion gegen hilter, das simmer mehr die Re me i de diest ptacht merden, dob ier Artionalisyalistische Deutsche Arbeiterpariei von großgapitalistischen Gelögeben sinanziert wird.

Rene Abipaltung bei ben Ragis

Brandenburger und Brenglauer Stadtverordnetenfrattion bricht mit Sitler

(Gig. Ber.) Berlin, 4. Juli.

Maffenaulmarkh beim Treffen in Franffurt a. M.

Ciftern sand hier eine ge waltige Demonstration an-läßig des roten Tressens katt. Die Stacken, durch die der Auflich bes roten Tressens katt. Die Stacken, durch die der Auflich etwagte, woren mit einem blöchen Spalter beleit, aus dem die grüßenden Rot-Front-Aufe lebkaft erwidert wurden. Es sprachen verschieden Konden, darumter Genosse Schaftler aus Kertreter bes 3K. der KPD. 2000 bis 10 000 Teilnehmer maren auf den Beinen. Der Tag mar ein gemaltiger Erjaß belonders angeschieden. Der Tag war ein gemaltiger Erjaß belonders angeschieden von der Beinen. Der Tag war ein gemaltiger Erjaß belonders angeschieden von der Beinen. Der Tag war ein gemaltiger Erjaß belonders angeschieden von der Beinen Der Tag war ein gemaltige er Rote der Richtliche der Beitalber der Beita

Bolnifche Arbeiter bemonftrieren

(Gig. Draftb.) Paris, 7. Juli. In Lille demonitrierten dort anfällige polnische Arbeiter. Aus Brotest gegen das Todesurteil der drei Jungtommuniften in Lem-berg murben sämtliche Fensterscheiben des Konsulats eingeschäugen.

Drudiehlerberichtigung

Ein sinnenftellenber Drudsehler befindet fich in der Einleitung au dem gestern auf der erften Seite des "Rlassenampt" veröffent-lichten "Appell an die Miglicher ber RID." Es muß richtig beigen: "Beighossen in der Sitzung der Erweiterten Begirts-leitung am 5. Juli."

7. Quittung

Bredia, 1876 16 309
Bredia, 20fter 15 942, 15 944
Bredia, 20fter 15 942, 15 944
Brediath, 19fter 15 940, 16 709, 16 708
College Artis, Barlo, 5 500, 16 708
Trigettype Kanna, 2. Sammlung
Collement Reuna
Trigettype Kenna
Trigettype Könnern
Litgettype Könnern
Brediellenauste. 18.35 16,50 30,50 1.— 20.05 11,52 11,50 12.16 17.50 19.— 15.— 50,— 9.75 5.30 "The 10 court

"The 1 ivoli", Arbeiterschwimmbab und Stadion tgnugen vom AGB.

Bisher gesammelt, fiehe lette Quittung

60,39 Eumma: 1995,94 5481,58 Insgesami: 7477,52

Militar-Drelljader u. Sof n Militar-Ednuriduhe frifch be

Aus Heercsbeständen ... Auf den Entschloss st weite

Die Pol Streifbri Streifbn

So fin

Parteine willen d

Gingel

Borau Kreise Te

Die Indi Landarbe Streifs b Der Ke Sausfrauen

Inferenten! eine m Familien=Rachrichte

Geftern er Polis Begen

Die Beerdigung findet Don 4117, Uhr von ber Kapelle des Sofies aus flatt Halle, den 8. Juli 1930, Tor Musgeichlollene Steinarb

Karl Hanses

Karl Sanfen

3da Sanfen

Onlingin Biener Lichtspiele, Bielterit Volkbuchandlung Wittenberg Bielterit Beute Dienstag, nochwals der große Bielterit Beute Bienstag, nochwals der große Bielterit Bielterit

Mutter Araujens Jahrt ins Glud Biter atur

allen die Mallichieit zu geben, diese größte aller violetaritisen minerite zu jehen, haben wir zu biefer Gondervortsellung am James auf Gulle und Schreibwaren von 40 H. leitgefest ban 8 Mbr 1895 Maleus 8 Mbr Gnigegennahmelämiticher Auftrideren

Mittwoch u. Donnerstag neues Program m Drudiales a. Thierale

Zoologischer Garten

Nachmillags-Konzeri s Hall. Symphonie-Orches Leilung: Paul Burghaus

Stadt Theater

Der Graf von

Loxembara

Der s

Vogelhändler

Schillers Garten Konzert

Tanz-Tee Gesellsmafts-Tanz

Inferenten ordert Offerien über Billo Palis

Reformküche iamen 385 Mk.

Jungblut

Hatti Kleine Anzeigen Wie: Kaui - Gesneh und - Angebete, Ver michangen, Unterrich COFAC CHAISELONGUE SOEBEN ERSCHEINT IN NEUER VERÄNDERTER AUFLAGE

MARXISTISCHE BIBLIOTHEK

BAND1

N. LENIN DER IMPERIALISMUS ALS HÖCHSTES STADIUM DES KAPITALISMUS

Während allen vorangehenden Auflagen nur die russische Ausgabe von 1917 mit den zahlreichen, meist kleinen, aber oft sehr wesentlichen politischen Anderungen und Kürzungen, wie sie der menschewistische vorlag vorgenommen hatte, vorlag, bringt diese Neuauflage erstmalig in deutscher Sprache den eigentlichen Text von Lenins Manuskript. 160 Seiten. Ganzleinen 3.— M.

Verlag für Literatur und Politik

Umtlich feitgeftellte Breife ber Broduttenborie gu Salle

am 8. Jun 1930							
artitei	pother	hente					
2Beigen,							
Durchichmitisquat., gefund und trachen 75/76 kg im bi, 1000 kg	291-295	293-295					
gut, gefund und trochen 76 77 kg im hi, 1000 kg	295-297	295-297					
trocken, für Millereraveche geeignet kg im hi, 1000 kg	-						
höheres Gewicht	297299	297-299					
niedzigeres Bewicht kg im bl, 1000 kg	200						
Barchichnittequal., gefund und trochen . 71 kg im ht, 1000 kg	160162	167-162					
gut, gefund und trochen	100102	10.1-10.					
igut, grinno uno trocten							
When so Chamist	2000 miles						
trochen, für Müllereigweche geeignet kg im bi. 1000 kg igheres Gewicht kg im bi, 1000 kg niedrigeres Grotcht kg im bi. 1000 kg							
Braugerite.							
biefige Durchichmitteguglität, Geinfte über Rotia 1000 kg							
Bintergerfte, Durchid-itt-mattrat 1000 kg	162-164	163-165					
Ratternerite, Abfallgerite 1000 kg	22500 mar 22000	052038					
Safer, Durchichmittequalitat 1000 kg	163-165	165-170					
Diktorigerbien 100 kg	275	1000					
Fuitecerbien 100 kg	-						
Beigenklete mittelgrob 100 kg	8,75- 9,25	8,75-9,					
Roggenticie 100 leg	8,00 - 8,50	8,25-8,					
Matgheime 100 kg	7,00- 7,5	7 00 - 7.					
Erodenichniget 100 kg	7,25- 7,75	7.57-8.					
Seu, tole 103 kg	6,50-7,0	6,50-7,					
Beigenitrob. brahigeprefit 100 kg	3,00	3,00					
Roggenftrob, bragtgepreßt 100 kg		2,00					
Migameine Tenbeng: Rubig. Bafer und Futtermittel	elitt						

Befanntmachungen

Mus ber R. Arnhalbelje-Cifftung fönnen bie in den leiten Jahren aufgefaufener nien verteill, werben. Die Jirlen find dags befilmmt hall ist die n jungen Leuten, malde, na in feitfantalun geber im Kunftham.

Salle, ben 5. Juli 1980. Boften bes Sanswarts ber Bolfoldule hier-ibft ift gum 1. Oftober b. 3. befeiten. eres hierüber, wie |pegiell auch über bie Entlofnung, ift im Stobifefreiariat

Nabetes gerunger, wie jegen und gestelltenftelle handelt es fich bier nicht, worauf nach giegmund Schwarz G. M. b. beimbres bingemieten fet. Rageft d. 3,500 attitale Salle a. S., Ge. Madentin G. erb fiedd, ben 7, July 1000.

Marttfleinhandelspreife in Salle am 8. Juli 1930

belbeeren .	1 13th 0,40-0,43	: 1	Ceelachs, ger 1	Pito.	0.73	
annisbeeten	1 \$70. 0,15-0,20		Bilb und Geftagel:			
	1 Tto. 0,75		Enten (Maft-) 1	mib.	1.60-1.80	
naten .	1 1670 0,25		Rieine Enten !	Sta.		
chen, füße	1 196. 0.15-0.40 1 196. 0.25-0.30		Banie	1 Bib.	1,20-1,70	
chen, laure	1 137b. 0,25—0,30 1 137b. 0,80—0,90		Rleine Banfe 1			
	1 970 0,25 -0,40			\$10	0,93-1,20	
men arune		*.	Rleine Rliken 1			
	1 3370 .25-0.35		Lauben . 1	Etd	0,50-0,80	
	1 93fb. 0,90-1,20		Junge Babne	TIPD.	0.50-2.40	
	1 Ctck 0,15-0,40	- 1		410	0.50-1.75	
	1 Ctds. U,15-0,4)			13fb	0,90-1,10	
	1 \$10. 0,60		Raninden wild 1		1.00	
	1 80 0,10		Buten 1	Bib.		
batbet .	1 Bfd 0,10		Rajanen	Strk.	_	
rgei	1 15th. 0,60-0,80 1 15th 0,20					
	1 150 0,20			mitiges:		
tungtoni .	1 Ropt ,20-0,60		Butter, Dolt. 1	Etd	0,85-0,95	
entobl .	1 1170 -		Butt , Bauern. !	Eid	0,75-0,85	
	1 80			Bfb.	0,30-0,40	
at	1 Repi 0, 10	3400		Std.	0,50	
brrüben, neue	1 2Rbi. 0,10-0,15		Bartoffeln.	Din.	.50-0.60	
of en	1 23 umb —	200	Rartoffeln, Rieren		3,80-0,90	
	1 50 -	1000	Rartoffein, neue	1 Tilo.	11.03-0.15	
te Rüben	1 100 -			1 Eid	0,10-0,11	
blrabt .	1 Etds. 0,05			1 Etd.	0,08-0,10	
tebeln	1 196. 0,08 1 286. 0,15		Meerrettich .	1 Etd.	1,30-0,50	
iebeln, neue .	1 800. 0,15		Rettid	1 Sid.	0,05-0,20	
lerie	1 State -	200		1 Bib.	1,20	
	1 861 0,10-0,30			356.	0.20-0.25	
	Alime:		Schoten	1 710	0,20-0,25	
peliau				Bilge:		
elliid .	1 800 -		Shampienons	1 275		
. ft		250	Bfifferlinge .	1 Bib.	1,20	
Control of the Control		PERMIT		Service!		
Fleifch. und Burftwaren:						
3e Blund:						
Cintiella:						

Ran Sch : . . . 0.60-0.90 0,90-1,10 1,10-1,20 rob gelacht ti geräuchert et, geräuch. Stabt, Greibent: Comeineffeild, Bfb. 0,70. Rinbfieifd Bfb. 0,55

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019300708-13/fragment/page=0004

DEG

tericaft geger

RBD.

7. 3u%

alin und jem Beifall en Führung talin

ber GBD.

Mille Barteiet

man friegt ei Echupo, bit efangnifft

Nieder mit dem Wertsfaschismus!

Bilbet in ben Betrieben rote Selbitiduklormationen! - Dulbet nicht, bak Gure Arbeitstollegen wie gunde niedergefchlagen werben!

Damit fieht einwandfrei felt, bag bie Betriebsleitung ben faichiftifcen lieberfall vollfommen bedt.

Einige Rollegen facen aber der erften, den gerriffenen Schein, genige Kollegen facen aber der erften, den gerriffenen Scheinigkorgelunden und fein fauberlich gusammengeklebt, um dadurch des Berriebsleitung völlig zu entlarven und weitere Schrifte unterschmet zu tonnen.

mmen ju tonnen. Kumpels nom "Leo"! Bildet sofort in Eurem Vetriebe eine reletatische Gelbischussformation gegen das Jasolistengesindel, lagt mid zicht von Anpitalotnechten terrorisieren, fämpft unter Jührung er RGD, gegen das Unternehmerpad und bessen Jülstruppen!

Beiber Bertsjumpfterror auch in ber Frenberg-Brauerei

Mobilifiert alles für Sonntag, ben 13. Juli, jur Belegichaltsvers fammlung um 8 Uhr im Schrebeegarten Riebed-Stift, Beefeners ftrafe.

Unerschütterlich steht Mansfeld

Die helbraer Rumpels iprachen ber Oppolition erneut ihr Bertrauen aus

arbeitet.
Die Selbraer Arbeiter, zum größten Teil hinter der revolutio-nären Opposition stehend, drücken in einer Entlicklieftung, die sie in dieser Berjammlung annahmen, aus, daß sie die enge Ber-bundenheit des loziasligistischen Staatsapparates, der resormstit-sien Gewersschöglisdisvotratie mit der Manseldd A.G. erkennen und daß sie in der revolutionären Gewersschaftsopposition und in der Rommunistischen Bartei die Jührerin in dem großen hart-nädigem Kampse sehen.

Die "Silberhütte"-Belegichaft belegiert jum Begirtstongreg ber RGD.

Degitistonigres der AGL.

A. Eine Belegichaftsversammlung der Silberhütte nohm nach einem Arfereat des Bortigenden der revolutionären Streitseitung, des Genossen Dito Halle, eine Entschliebung an, in der der AGO, für die dieselgiche ürbeit das vollke Bettrauen ausgesprochen wird. Die Belegschaft deschlosse wiere, den Kollettivan, hug an die AGO. Im Delegische hoften zu dem an 2. und ... August in Balle tagenden Begirfscharget der revolutionären Gewertschaftspopposition gewählt. In der Bezlammlung wurde gleichseitig der Ausbau des roten Vertrauensmännerkörpers der Silberhüttes Belegschaft vorgenommen.

Ein Ort feht wie ber andere gur roten Rampffront

Die streitenden Bergarbeiter von Unterristoorf sowie beren Frauen nahmen am Donnersiag in einer öffentlichen Streitver-jammlung erneut zu bem Rampf gegen bie Lohnabbaumafnamben ber Mansfelb A.G. Stellung. Die Genofien Ueberichar und

Bewaffnet Euch

mit ber fommunistischen Literatur. Abonniert die Junttionär-schrift für marglitische Strategie und Bolitit: "Betrieb und Gewerfichaft". Lest und verbreitet die fommunistische Tages-presse um "Klassenunp".

Mobilisiert die Kampfhataillone gegen Trustbourgeoisie und Soziaifaschismus!

Run erft recht Sammlung für Rorbwelt

Schandliche Sabotagemanover ber Reformiften im Stahlmert Grantleben

Die Rollegen vom Entimeet Frantleben muffen jest unbedingt burch die revolutionate Gewertichaltsoppolition die Sammelattion burchführen und ben resormiftischen "Helben" bie wahlverdiente Quittung geben.

Firma Solsmann-, Jona" auf Grube Golpo

Firma holzmann. Idua auf Grube Colpo
A.A. Am 28. Zuni wurden von der örtma Holzmann, Kolome
Kedelneberg, wieder mat zehn Kolleagen entalfien. Bet dieser Gelegenbeit zeigte sich so richtig die alles überbietende Arecheit der Kutreibere Grecheit etwa bei kutreibere Grecheit der Aufgebeit der Aufge

Ra finierte Brofitquetide Britettfabrit Bolau

Ra finierte Brofitqueische Britettlabrit Bojan

A.R. Befannilich fieht bieles Wert unter der Regie des satistem betannten Direttors Zasiche, der es ausgeschient verfiedt, die Ampels die und leiten Kräftenerbrauch ausupowern. Gehen doch iene Beitrebungen dehin: Hodelte Leitungen mehr möglicht den niedrighten Lodn! Dieler Laidto, der diese tierischen Höckie eitstungen von den ausgemergelen Leitoten verlangt, das leidieungen von den ausgemergelen Leitoten verlangt, das leidieungen von den ausgemergelen Leitoten verlangt, das leidieungen von den Ampels die Kolken und der Angelen Angelen auf der Angelen und der Verlachen der Verl

Die beste Golidarität ist Ramps!

Bereitet ben Streit im Geifeltal por!

ne sein Arbeitsverhältnisse." (!!!)
Als, ein neues Arbeitsverhältnis soll abgeistoffen weden! Zu um Arbeitsverhältnis soll abgeistoffen weden! Zu um Arbeitsbeitingungen lebstwertändlich! Das debeutet einen abehuten Dohnobius Das die Gewertschaftsbonzen gegen diese um Internehmen weren, wird leiten Andes jedem Schulfind sigt. Die Velegischaft von "Michelm" mis, wenn sie nicht bei Hungerlöhnen umkommen will zeht ein Auspille Velegische der Velegische der Velegische der Velegische und Erhöhung der Angen der Velegische der Velegische und Erhöhung der Schat aufschmen. Sie mis den Weg, den die Opposition für kehrholis gezigt bet, gehen. Dieser Weg aussteit Erteil! Genosien von der Gewertschaltssposition, macht die Kumpels die fein von der Gewertschaltssposition, macht die Kumpels die fein von der Gewertschaltssposition, macht die Kumpels die fein von der Gewertschaltssposition nacht die Kumpels die fein von der Gewertschaltssposition nacht die Kumpels die fein von der Gewertschaltssposition nacht die Kumpels die fein von der Gewertschaltssposition und Verbeiter mit spositier Energie und der Stellfchus! Arbeitet mit spositier Energie und der Stellfchus!

timme aus dem Weißenseller Juduftriegediet L.R. Die sortageiste Sammlung sir die Wannsfelder Bergarchiete int Lagemerben neuerbings 15,70 Mz ein. Tand des geiten ibnilies nuß aber ausgedrild, werden, daß die beste Internan Mansfelde dagent Sample ilt. Es wird gewin, das die Kolleichen Werte am Ende des Womats mit der Legung der Abreitung Kettenbau brothe, was pratrisch nichts

Die Angeichen bes Lohnabbaues machen fich auch in ben hiefiger Betrieben und Gruben bemertbar, neben Siillegungen weiterer Betriebe. Die Grube "Agnes". Dallingen, hat ihre Gejamtbelegichafte entlassen, bei hirm Reichenbach foll, wie wir hören, auch zu geleiche Mahnahmen übergeben. In vielen Betrieben wird verflürzt gearbeitet. Der Lohn wird glatt gefürzt, wie 3. In ber Steingubsahrt Biehla-Esterwerda.

jabril Siehla-Giferwerda, Belglicht den Streif mit Euren, möhlt Euch Rampsleitungen! Belglicht den Streif mit Euren eigenen Gegenforderungen: Jur 20 38. Lohnerhöhung pro Stunde, Siebenftundening, Einzeihung der Erwerbelofen in den Breduttionopreges. Kängtt unter Jährung der RGD. Enischlichen hand in führt zum Ziel!

Wichtige Sitzungen und Konferenzen

Adtung, Bauarbeiter Salle!

Gertficuoligung aller Banarbeiter am Diensiag, 6, 3ufl.
20 Uhr, in ber Broduttio.

Andustriegruppe Ban.
Alle hallises Jungbauprofeten ber Industriegruppe Ban.
ericheinen am Donnersteng, 20 Uhr, in ber Broduftiv, 3immer Rr. 6 ju einer wichtigen Gigung.

Achtung, hallifde Gi'enbahner!

Um Mittwoch, bem 9. Juli, gleich nach Arbeitsichlus findet im Lotal Subner, Rurze Gaffe, eine wichtige Frattionsfigung featt, ju ber alle Genoffen ber Opposition unbebingt ericheinen muffen.



geht uber e Frage bei jagen wir ire Dirtatuf



Dienstag, 8. 3uff 1930.

"Das Zeitalter des Rindes

Die Eltern find auf bem Jugendamt und haben bie Rinder hier

stehen laifen."
"Mie riddichtslos, lolche tleinen Ainder schulbles auf der offenen Strofte dingsliegen!! medette eine mohlbeleibte Baurgeetsdame. Solche und ähnliche Aufe werden laut. Solitelitig wird die Unsamminung größer und die Bolizel geht dazu über, die Wenge zu gefftenen. Da das nicht gelingt, werden die Kinder von mehre ern Polizisien nach dem Keivier im Waagegedünde gedracht. Aber auch hier bleiben die Leute stehen und gaffen. Bielleicht, bof fich bie Eltern boch noch einsinden? Oder sollte mar die Kinder boch ausgeleit haben? Ein Arbeiter erbarmte sich der Kieinen und tauste ihnen ein Pfund Kirschen.

Was aus den Aindern geworden ift, welß niemand. Der Polizei-bericht melbei nichts. Der Proletariertinder ichussos auf der Streche der Grofftadt. Wir leben im "Zeitalter des Kindes"— in jenem Zeitalter, wo wehrlofen Arbeiterkindern die Storptonen des sozialen Eindes und die Beitigs des Jungers auf den Leibent bennen Man soll nicht über die Eltern dieser Kinder, Ruchen Wer welfe, in welcher jurchdaten Vollenge se fich heftinden. Das Zeitalter des Kindes im Kapitalismus ist das Zeitalter des fozialen Mordes !!

Schaumburg und ber Grünfram-Stahlhelmer

Folgenbe mabre Geichichte muffen wir ber ftabtifchen Arbeiter uft gur Renninis bringen. Gie begab fich erft in ber letten

Jati: Im E-Wert (Halle) ift der Stahlhelmer D. beschäftigt. Er wohnt mit einer Arau, die einen Islädrigen Sohn hat, quiammen. Die Frau wollte nun in Weiselburg ein Grümwarengelögt entangen und der Stahlhelmer D. wollte ihr dabet bessen wegen und der Etahlhelmer D. wollte ihr dabet bessen wegen und der Etahlhelmer D. wollte ihr dabet bessen Etahlen und gebrauchte. Rächgend seiner Abwelendeit vom Wert wollte er fied durch den genannten 18jäbrigen Jungen vertreten lassen, war ganz neue Rechode!) Der Weiser, den die Sade anging, war mit dieser Schiedung derechtigterweise nicht einverkanden.

Run wandte fich ber Stabibeimer an ben - Cogialbemofraten Ichaumburg und biefer traf Unordnung, bag bie Schiebung boch gemacht wurde,

und der Junge den Stahlhelmer vertrat. Es war so in der Zeit vom 16. dis 21. Juni.
Auf der einen Seite werden Jamilienväter entsassen, auf der anderen Seite werden Stahlbelmer, die so utgestellt find, daß sie einen Aoden einzigten fönnen, mit allen Krätken unterftilgt von — Gozialdemofraten! Kollegen, was sagt Ihr dazu?

Obigen Artifel haben wir ber Betriebsgeitung "Rote Tri-bune" ber flädligen Betriebe entnammen. Wir weifen bie Rol-legen auf biefe Zeitung beinders bin. Eie wird biefer Tage von oppositionellen Arbeitern vertrieben und entfält viel wichtiges Material aus den Webge, und Rammereibetrieben.

Gin Badermeifter, ber ben "Rlaffentampf" nicht leiben tann

Begen Dieblich's, Landitreicherei und Bettelns .

Im Bolizeibezirf Jalle muthen im Monat Juni 1930 insgelamt 198 Berjonen festgenommen, berannter i Berjon wegen Teithigas. I wegen ihmeren Teithigas. I wegen ihmeren Teithigas. I wegen ihm der Weifenstelle der Auf Versonen wegen Ischweren heistlach unt unbekannten Tätern wurden na. 74 Versonen wegen schweren Diebstahls erntiettt. — Durch die Tätligte ber Kriminalpolizei find Werte und Wertgegenstände, welche burch kraftbare handlungen abhanden gefommen sind, für etwa 24 000 Mark wieder herbeigelschift worden. — Bon 26 als vermitig zur Anzeige gebrachten Berjonen wurde der Kupfenfalssort von 12 Berjonen ermittelt, während 6 Berjonen freiwillig zurüczelcht find.

1000 Arbeitertinder fahren nach Berlin!

sum 2 Beittreffen ber Arbeiter- und Bauerntinder - Der fogialfafchikifche Terror gegen ben Slot geht weiter - Uniera Untwort: Grundet neue Bioniergruppen!

Ohwohl wir das ichnetische Berbot des 2. Weltierstens der Artibud beiter, und Bauerntinder schon entsprechend gewürdigt und die wahren politischen Fintergründe gewürdigt und die wahren politischen Dintergründe deselben aufgebedt beden itte senetwendig, noch auf eine Keibe von Talischen hinzuweilen, die erkennen lasien, mit welchen undelchreibsichen Hatte Bergenstellen Hinder vorligt. Es ist leibstrachiandlich das fich wie immer, nenn es gist einen Schondkreich gezen das Verseleratet au versüben. Sozial dem ofraten als Baltungsorgene des Willens der Kourgeolffe gekrauchen lasien. Deie widerliche Lateienrolle der vorligten der

Ein Mann —

und zwar der Genofie Otto Bolf, Rietleben, fammelte am Countag

40.15 West

für bie Mansfelber Rumpels in anderthalber Stunbe! Ber macht bas nach?

binden werbe Als Sarnad biese Aeuherung tat, war bas offi-gielle Berbar des Metitindertreffens noch nicht betannt. Erft nach-träglich fonnte in Erfahrung gebracht werben, daß der vollspareit liche Stadtmedizinalrat Schnell und der Sozialsafdit Dolls

tide Ctabimediginalrat Schnell und bet Sozialiaschil Dolig gulammen nach Verlin gefahren find, um mit dem sozialdemo-tealische Janenminister Waentig personlich über das Berbot des Wellschnerriellens gu verkandeln. Die Sozialdemofraten baden asso im Funde mit sührenden Ver-iönligfeiten der schwerfapitalitischen Deutschen Bolfspartet das Berbot vor der eitet. Damit find jugsleich auf alle erhoben höglenischen Bedenken" und "Sejundheitsrüssischen" als Lug un d Trug entlaret. Das Weltstreisen der Arbeiters und Nauenstinder wird brohbem latischen. Die Prop ag an da für den Slot wird unverminder lortzgelett. In allen Orischaften werden Transparente anaekracht, bie zur Zeitnahme am Welttressen der Arbeiterfinder ausstracht. Uederall wird des Teil in ehmer platette zum Slot unter der Arbeiterfost vertrieben. Trohbem geben die falgaldemosfraitliden Kommunalbürofrasen jest dazu über, die Propaganda für den

Stet ju unterbinden. So hat der logiatdemoftarilide melndevorsiecher Nathe aus Munte udorf die betette get Gerechnigung zur Bropaganda für des Weitlindertzeisse nigegogen. Der Beligerin des Rotales "Goldener Ander", Mundorf, das Nothe folgenden Utas ins Daus geleicht.

"Allifatif vorstebenber Bertügung überlende ich Ine ber Auflorberung, die an ihrem Grundfild bestudite 19 ganbe sie das Weltstindertreise bis zum 8. Juli 1930, som 3 Uhr, zu befeitigen, andernsells gemöß 3.12 bes Gelebes il allgemeine Landesverundlung vom 30. Juli 1883 († 2. Re-Entjernung durch Deitte auf Ihre Kosten erfolgen wird."

Der Sozialfaldift Nothe gibt allo bas Signal zum allgemeine Berbot ber Proraganda für den Weltkindertreffen. Die Antwan det Albeiterschaft auf diese Churkerei muß lauten: Jett erkrech, verftärt die Propaganda für das 2. Welttreffen ber Arbeitere und Bauernkinder!

Udfung! 2. Weltireffen ber Arbeiterlinder

Rach reger Lusprache beichiof bie Glot. Kommiffion, al

1000 Rinber aus bem Begirt Salle: Merfeburg gum Treffen nach Berlin

ju fenden. Um Tage ber Abfahrt große Broteftfund gebungen gegen ben reaftionaren Rive- Dolg. Magifra Die Quartieriammlung in halle und Umgegend ift ein wielellen. Dajür find alle Organijationen verpflichtet, fich loter für

ben Ausban bes Jung-Spartatus-Bunbes eingulegen. Gebt ben Geinben bes 2. Welttreffens ber Arbeitig und Bauernfinder bie Antwort: Wir grunben Rionies

ruppen: 500 Rinder der Broletarier organisteren fich! Geid bereit! Jumer bereit! J. A.: Die Slot-Rommission.

Achtung' Un alle hallifden Jungpioniere!

Der SR

Trop be brand in löjcht. En Mitteilung

m Abflai mb 26 Er In Scharf

3n Cal

af er ben in den Fo

Mitalie Mittu

3eber

ereiteit

Mit dieser eitung" die eisen, dah geblich "m d. Das 3. der Artik

Morgen, Mittwoch, abends 6 Uhr, geben alle hallifden Binnin ju ihren Belleumerlammlungen im jeweils betaunten Wolal. Rein barf fehlen. Wir behprechen wichtige Ungelegenheiten bes 2. Bid Eucer Fionierfeitet,

Ein Kind von einer Eierhandgranate zerrissen

Gine gefundene Cierhandgranate in der Wohnung explodiert — Das Kind tot, die Mutter verle

plofion gebracht murbe.

Die Egylofion war fo ftart, bag bem Knaben bie linte Sanb glatt abgetrennt und ber Unterfiefer vollftunbig abgeriffen murbe.

Der Tod ist auf der Stelle eingetreten. Die Mutter des Knaben, die sich mit in der Stube befand, wurde an der rechten dand verletzt und muste sich in klinische Sechandlung begeben. Die in der Stude besindlichen Möbelstüde wurden saat de schäd igt.

in ber Stude besindlichen Rödlichte wurden kart bei ga big t.

Die Her in fit der Eierhandgranate ift noch nicht einwandfreis
gelfärt. Kinder geden an, daß sie durz vorder in der Reuen Gasie auf einer Bauftelle gespielt und bort die Eierhandgranate gei in den hätten, die der Ediller Grauent mitgenommen
hobe. Sie hätten nicht gewußt, daß es sich um eine Eierhandgranate gehandelt hat. Reiter geben die Kinder an, daß sie Eierhandgranate sieder bestehen. Rach dem Spiel hätten sie die Eierhandgranate wieder wieden er eine Kinder der Beiten gestehet, wo sie sie dann am 7. Juli wieder vorgehoft haben Die Mutter des Grauert will in der Rohnung mobil geleden haben, daß ist Soulier des Grauert will in der Rohnung wohl geschen haben, daß ist Soulier des Grauert will in der Rohnung wohl geleden haben, daß ist Soln mit der Jange an einem Gegenstande herumhantiert hat; sie will aber den Gegenstand nicht ertannt Jaden. Die Ermittlungen werden jortgeset.

Bas ber Sturm angerichtet hat

An Sturm ich ab en bes Sonnabends lallen fich die jeht liberiehen: Am Leipziger Turm find zwei Welben umgerisen, am
Canenaer Weg find 16 Alazien umgebrochen, die sedoch wieder
aufgerichte werden können Ferner find auf der Rüfter umgebrochen.
Eintfere Weite find am König splag und im Amtsgarten einebergegangen, serner an einer Lappel in der Rüfter um Amtsgarten niedergegangen, serner an einer Lappel in der Rüfte der Graftscheiten der Rüfte der Rüfter umgebrochen inedergegangen, serner an einer Lappel in der Rüfte der Graftscheiten der Rüfte der Rüfte der Rüfter umgebrochen in der Rüfte der Einalschloftkrauerei. Und am Landrain und in der Mansselder Straße ist eine Afazie dyw. eine Pappel zum Fall gebracht.

Bon ber Strake ins Arantenhaus

Gestern gegen 16.45 Uhr wurde vor dem Grundstild Walsenkaus-ring Nr. i ein Radjaher von einem Lastratiwagen angeladren. Der Radsühere erlitt eine Verlegung an der rechten hüfte und wurde mittels Krantenwagens dem Etisabeth-Krantenhaus zuge-sührt. Das hahrrad wurde start beschädigt.

Schwerer Berlehrsunfall

Beftern gegen 12.45 Uhr fließ an ber Ede Univerfitätsring und Unterberg ein Berfonentraftmagen mit einem Motorvabfahrer gu

13. Juli Solidaritätstag der JAH.

> Fünf Wochen Streit in Mansfeld. — Maes ruftet gur Maffenveranstaltung ber 3US. auf bem Gelande bes Freien Wassersportvereins Halle. Mit mir fen be: Mehrere Arbeiterfportvereine und Filmoufführung im Freien.

Gestern nachmittag gegen 14 Uhr hat ber 11 Jahre alte Schüler fammen. Der Motorrabsahrer erlitt Verlehungen am Kapf ut flagte liber Schmerzen in der Megangegend. Seite auf dem Comit einer Eier hand grann at e gespielt, wodurch diese ur Exstitutioner Schn trug eine leichte Leitehung um Kop, die einer Beier hand gestacht wurde.

1. of ion gedracht wurde.

Abiturs vom Gerüft

Geftern gegen 9.30 Ubr filligte ein 16fahriger Lebeling uan be oberen Teile bes vor Martiplag 17 aufgestellten Gerufts ein eime amel Meier tiefer gelegenes Geruft. Der Lehtling in Berlebungen am Ropfe bavon und wurde nach bem Etifabe Krantenhaus gebracht.

Die Rirche hat Sunger . . .

Ber'olgung von Ginbrechern

heute früh gegen 3.50 Ufr murbe im Garbinenbaus Meibni ber Leipziger Strafe von eiwa fünf mannlichen Personen ein bruchstebindl verlicht. Gin Taiter wurde von einem Polizielbes verfojet und auf bem Martinsberg feltgenommen. Die En fungen nach ben Berigen Taiern find aufgenommen. Drei In mit Garbinen, bie die Einbrecher auf ber Flucht fortgem-hatten, wurden sichergestellt.

Eine Richeit fonderegleichen. Geftern gegen 20.18. Uft mudbl der geficiallommende nach einem Grundfild am Mitthiberg ge-mo ein angetrentierer Mann feine femongere Cheferun mit G Stufflein geftiggen hatte und be mit einem Meffer bebrobte. Zuter murbe der Foligeimodie angefindet.

Eine Pahne geffant. Gestern in ber Zeit von 21.30 bis 2 murbe von ber Kahnenstange eines indentischen Berbindungst in der Wettinger Errage eine ichmerzweihrote Fahne gestohlen. find nicht ermittelt.

Julaumeinen. Seute früh gegen 5.45 Uhr ftiefen an be' Martinsberg und Sagenfraße ein Lastralimagen und ein fahrer zusammen. Der Rabsahrer erfitt ich were Berle zu Kon Kopf. Er wurde mit dem Kranfeumagen nach der Kliebracht. Das Jahrrad wurde start beschädigt.

3m Erabitbeater findet am Breitog die Erftoufführung der Dorreits Jahren und einer einfamen Intel von Natha Benath fielt. Millettliche Melter Treiffenier. Spelleitzung: Beut beitt. — Um Sennaden finder volfführung der Kombible ... Salete feln bageen fehr von Edward finder aufführung der Kombible ... Salete feln bageen fehr von Edward finder Butten.

Joologiider Sarten, Mittwod, ben 9. Juli, 16 Uhr, Radmittagelen Sallifden Sinfente-Ordeiters. Leitung Baul Burghaus. (Giebe Angige) Boffspert, heute abend tongeritert Benna Diag im Garter Rorgen abend auf ber Terreife Acciongert.

Mineroa 99. Mergen, Mittwoch, Spielausichus. Betreffe Muftellung Wetren-Manufcheit muffen alle alteren Genoffen mit erfdeinen.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019300708-13/fragment/page=0006

Abrechnung mit sozialfaschistischem Lumpenpack

Stadtverordnetenfigung in Abngern - Die SBD. pleift auf bas Erwerbslojenelend

Die leste Stadtverveienstigung in Könnern nehm unächt die Sindiviernetenstung in Könnern nehm unächt die Sindivierne der Stadtverordneine Ernst Gozial-lassische Anuffinte (Bürgerblod) sie die in den Magistrat gewählten Stadtverordneien If die gie (Gozialfalssist und über renunjant) und Meisert (Bürgerblod) von. Im Stelle des und Seldsmard aus dem Bed. 19 geliedenen Magistratsistretärsis siede wurde der Riestrator Ernst zum Schriftligter gewählt. Ueder is Richt die stillt zu von des Genosien Beithe möcken von der Benntninadme von. Der Genosie Seichee von der die Kenntninadme von. Aufürlich mederte der Gestaltstamm nicht verlage werden der, Katürlich mederte der Gestaltstamm und der der Genosie bilder wandte fich schäft-tens gewei die Machauchnen des Magistrats gegenüber den tem-nuntitieben Fallogestommischenskrifteden.

jenn geget die Richjuchnen der Manittats gegenüber den kommunitischen Jäfeingefonumissenmissen. Sie der Abstimmung wurde der Ennelle Bethge mit 12 gegen 4 Seinmen abermels ab Witglieb der Färeingekommissen gemöhlt genöhlt und der Verlieben der Verlieben

Zürlergelchmach in Ammendori!

Out fest 25. itzfordiegt in Ummendorf freifen fe le came um Ferderungen, die ein fi im nig beifchiefe ist came um Ferderungen, die fie ein fi im nig beifchieferer Gemeinde unterfreiten, haben. Die Forderungen find ent end ihrer Not ale vollverechtigt anzuerkennen. Der Gemeinde beir von Ummendorf tellt auf Verfügung des Landrats eich er die an die Blichtarbeiter gegaften Allrogeunter nigen mit der Vegruinung ein, daß die Affliogenenterlitigung norm gegablt wird, wenn die Pflichtarbeiter bie Pflichtarbeiter ein gegablt wird, wenn die Pflichtarbeiter bie Pflichtarbeiter wirt

Sitell geht mit unverminderter Araft weiter. lagt burd ben Sogialbemotraten Rothe erffa finungen an bie Streitenben auch nicht er grauen und beren Rinder werben gegaßi!

"Die Gurjorge bat die Aufgabe, bem Silfsbeburftigen ben not-wendigen Lebensunterhalt ju gemagen!"

Ruft Sireit Silfsbedirftigfeit hernor? Jowofil In Begitsbirigeverband verplichet, vor allem ben fire Rinden ben normenbigen Cebensbedort zu gemähren? Eine miniferielle Entifiseidung besogt, best auch bei Streit ben Freuen und Kindern Lebensunietholt zu gewähren Lebensbedarf gehören.

Gine neue Schurterei bes SBD.-Geme nberorftebers Rothe in Ammenborf

Alfo die Mischickerbeiter heute mergen ihre rückftändige Untecjtugung obholen wollten (auch die Arbeiter, die bereits den Revere,
der die Weberaufnahme der Pilichtarbeit verlangt, unterscheiten,
heiten), vor weige est der Gemeinkevorsischer Beiche die Mussahlung der Unterstäugung! Der Gemeindevorsischer verlangte die
Vie de er auf na hie der Arbeit um 10 Uhr. Das Geld jellte
dann erft um 12 Uhr eusgegablt werden! Diese unachörte Unt finnen fiellte Noche an die Arbeiter, dowohl die Gemeindevortreitung belcholsen hat, das feine Pilichtarbeit mehr geleistet werden foll.
Die Antwort der Arbeiter auf diese Schuftere Lothes, die von einem beutschaafdnationalen Gemeindevorsicher nicht überboten werden tann, laueite.

Der Rampf ber Bflichtarbeiter geht weiter!

Erwerbslofenanträge im Rietlebener Gemeinbe

Die GED, appelliert an bie Griftliche Radftenlich

Die CHD. appelliert an die eriftliche Rächkenliche
In der leigten öffentlichen Gemeindevertreierstung in Rieflichen
lagen verschieden ist in die von. Als erher solgender Untrag
der Erne vor be is i en i. "Die Gemeindevertreiring molle des
istlieben, den Einscholofen eine einmasigs Beihiss aus Gemeindemitteln zu deweiligen in ihm daro fift daupterterring molle des
istlieben, den Einscholofen eine einmasigs Beihiss aus Gemeindemitteln zu dem istlieben der Auf. Auf. Auf. Auf. Auf.
der Kreinenterflügungsempfänger (Lebige) 40 Kart. Kenderistete) 70 Kart.
Die Manier der Stelle der Kart. Kenderistete) 70 Kart.
Die Manier ist der Unterklitung au gaben, zugleich in Mart modentilch aus Gemeindemitteln je Unterklühungsempfänger. Ferner [al.
Dies Anträge merken von den Elüzgerlichen nach langer Dedatte
ab gelehn! Nur [all für die Kinder Kilch und ein Brötchen
gliebert werden. Unter Gemollen leiten ich für die in Brötchen
gliebert werden. Unter Gemollen leiten ich für die in Brötchen
gliebert werden. Mirch werde sien die geste des
unträgen Iprechen. Ultrich von der Sulle, und ist die Gemeinde leitgelahren. Sie wollten unter Kundt Biertwens nachmals zu den
unträgen iprechen. Ultrich von der Sulle, ist ist fie Gemeinde, die ihre Reinwirtungen ist ein Organialianussfelder der
Wirtschaft. Roum die Unternehmer er zur Einlich (I) eigen mitten,
würde die Gewerdseisigkeit behoden werden ihnen der die Jalanderen der
Krifchaft. Besum die Einsternehmer er zur Einlich (I) eigen mitten,
würde die Gewerdseisigkeit behoden werden ihnen darauf
aufmertsum gemacht, das der Erwerdsolofgleit eine Dauererschele unn des Applialfiktlichen Sessens in 11 der Christiungsempfänger lowe is Austrage auflichen von des Gemeins ist.
Wirt aben am Orte 144 Erwerdsolofenunterlichungsampfänger.

Beitese funden weiter ein der Sulle der Einschlang dem fich der ein Dauererschelen.

Beites funden weiter ein der einer Sund-Keitung der
Frecht ein und Erfolg einer neuen Sund eine Deuternet,
des die für zu en der fich einer neuen Sund besteuer onder
Erfehren

Din wind deed Douther?

Mittwoch und Donnerstag : Bei kart wolligem letter nd lebhaften Westwinden auch am Tage ziemlich fühl. Im all-emeinen troden.

arlich: Genn Conoller Berlin für Beltief und Bellagen; Brun a , halle, für geha'es und Gaaltreis; Balter Sabia, Sale, für Rrang umer der Trian, für Sent; Rure Ruhn Refelburg, trebe und Geweltschaften. Aria Rray Balle, für Angeigenreil.

Deffentliche Berfammlungen

Beeben. Mittwoch, 9. Juit, 20 Uhe bei Giafer öffentliche Ginmohne Referent ber 202.

Unterbeitet Bangerbauten-Norbhaufen

Bund der Areunde der 3US. Dienstag, 8. Juli. 20 Uhr. im "Liedli" öffentliche Versammlung ber nalen Arbeiterhilfe. Thema: Die Aufgaben der 3AH, in den Witte flodlustämpig.

Sentlug, ben 13. Juli, 10 lihr, Unterbeziefstowiereng in der "Stadt Beipbig". Zogesorbnung: Manskelb — Uniere Aufgaben, Alle Oriogruppen mügren perficiers fein, Schönelb trögt die Unterbalt-Velletung.

Rommunikilder Zegendverband Deutschlands

Copyright 1930 by Neuer Deutscher Verlag, Berlin W8, Wilhelmstr opright 1930 by Nover Deutscher Verlag, Berfin WS. Wilhelmstr.
Tälider im Dorf gingen zur Bootswerft und besachen den
mos nicht jedem posifieren tonnte, denn mander von ihne mos nicht jedem posifieren tonnte, denn mander von ihne all einer Ziett mit einer Davarie am Deiche felgzmacht. die Ernnerung an bie Viliwen vom Desember 1909 fasteie zu auf den Alichern. Dinals wurden zehn Auter an einem en Tage braußen von der See gefreisen, und achtunddreißig aus dem Dorfe schelen nicht mehr wieder, weit sie mit den en und den Booten und Nessen unten am Grund der Nord-übten.

unen.

It biefem Toge wurde siede Hovarie mit besonderen Augen
ffen. In der Einnerung an diese Unglid maß man das
des hinrichen. Die Dopression dieses Tages verließ das
nie wieder, und so wurde unmerklich hinrichen aum Orehcaller Ereignisse.

Crünich ichtectte Lee aus ihrem Sinnen auf. Sie lah im Hauf, die Hand im Schof, und wat in Gedankan fien Noch einmat siend des Belicht der Nacht vor ihristen am Greicht der Nacht vor ihristen am Greicht eine Geget. der geworfen vom Giutm. Geget, der Zopp und Lafet. In die Auflichteit gerückter und benan benten, dah der Alleger Ese grunde war. Dremal datie et feinen Jang, das fan die großer Reparatur auf der Mert, beim Schrimdiger un nacht Großiger zu heisellen und dem Kommänger ein au. Das bedeutete wieder Neigen ohne Urderläuß, die die die Geget der die der die Geget der die Geget der die der d

ethem abs ion ein, von Se bente auf unabhängig bil unabhängig vom Vilnd, blittichjen, auch unabhängig karti" dabei holte sie aus einer Trube die Aldter, auf die Inderi" dabei holte sie aus einer Trube die Aldter, auf die Aldter gemalt batte, breitete sie auf dem Tild aus, glätzete m Sandriden noch einmal die Seisen und erflötet binrichjen blen. Dabei begleitete der Zeigefinger ihrer rechten Dandelfen.

Bifion ber Sturmnacht vor ihr auf, "wenn das Glas fällt, hieoft (einzichen, aufwinden) Du die Kurre und gehft in Sicherheit. Dir bleibt das Segel, das Negzeug und Du haft teine Werftrepara-

schied der Allen der Allen der Allen des Allen der Allen

Budo flüssig

Rund um den Erdba

Ein Sonntag der Katastrophen

Riefenüberschwemmungen in Nord-Japan — Erdbeben- und Unweffer-fataftrophen in Spanien — Sturm über Dresden — Weinernte im Taunus vollffändig vernichtet

London, 7. Juli. Rach einem Bericht aus Tofto haben riefige Ueberichwemmungen in der Proving Jamagata, etwa 250 Risometer nördlich von Tofto gelegen, große Berwültungen angertigtet. 27 Berionen feumen in den Auten um. Taulende find obdachlos geworden. Die Flüffe find lellenweise bis zu 5 Meter gestiegen. Berschiedenen Siehnbahntnien find durch Erbrutsche unbelanden geworden. Eine Angals Brüden und Damme wurden gersicht und die Ernte stellenweise wolltommen nernichtet.

45 Berlette in Dresben

Dresden, 7. Juli. Sier wurden burch das furchidare Unwetter, das Sonnabend abend plöglich über der Stadt niedering, insgejant 45 Berlonen verlegt, darunter 18 ich wer. Ueberall wurden Baume und Schonfleine umge-



So hauste das Unwetter auf der Dresdner Vogelwiese

riffen fowie Dadgiegeln von ben Dadern abgebedt. In Rofen tal bei dreshen murde ein Mann von herabstützenden Jiegelsteinen getötet. Auf der sechen erdfinzten Dresden erdolten mieste mieste muten die Jelfuben wie Lustvallen ist je nit ab i verwandelte das Unwetter am Joseft gemitadt verwandelte das Unwetter am India früh die Ertagen in rethende Aiffie. Unwetter am India früh die Ertagen in rethende Aiffie. Unwetter die sowie gagelschlag die Erntehoffnungen der Bauern zunichte erwacht

Panifftimmung in einer Reihe füdfpanifcher Städte

Mabrib, 6. Juli, Die fühlpanischen Stäbte Gevilla, Malaga, Granaba und Corboba murben in ber Racht jum Conntag von heftigen Erbebeen beimgelucht. Die Bewohner ber Städte verlieben in wilber Aluch be Bauler, um fich braußen vor ben Städten in Sicherheit ju bringen.

An Mittels und Arokhen in Stopenger zu derigelben Jeit ichwere Unwetter, die besonders in den Provinzen Se-govia, Gulpuzcoa, Borgos und Soria ungeheuren Schischafen anrichteten. Die Getreiderente wurde dort woll-fommen zerstört.

31: Gutpugcoa wurde ein Autobus mit fechs Berfonen von ben Finten erreicht. Cämtliche Infaffen ertranten.

In der Treing, Samting grangen erranten.

In der Arooing Borgos mutden guet Versionen vom Blisschlag getötet. In der Gegend von Vitoria wüttete ein surchtbares Hagelumwetter, das nicht nur die gelamte Ernte ver utstetet, obben auch viele Gedäube schäube gleichte Leber 20 Persson en, die sich nicht rechtzeitig in Sicherheit bringen sonnten, wurden durch zusammenkrechne Gedäube mehr oder weniger sich wert versieht. Iwet von ihnen sind ihren Versieunen erfenen.

Unwetter bernichtet bie Weinernte im Zaunus und Maintal

Main, 7. Juli. Ein wolfenbruchartiger Regen mit hagel wütete im Gebiet von Main, im Abeingau, Taunus und Maintal. hagelförner im Walnußgröße vernichteten bort die Obli, Gemüle sawie die Weinernte hat vollständig. In Justöde lag der Hoggel in den Weinbern und Weinbergen. Jün-gere Känne wurden aufe Erichhöliger gefnickt. Ungegählte Säu-ser Hanne wurden aufe Erichhöliger gefnickt. Ungegählte Säu-ser haben Belchädigungen erlitten.

Auch über dem Weinderggebiet der Mittelmosel und der Ruwer zwischen Trier und Vernachtel gingen schwere Gewilter mit Hageschauern nieder. An der Ruwer ist der Redenbestinad in einzelnen Gemarkungen fast völlig ver-nichtet. Auf der Domäne Avelsbach wurden

hühnereigroße Sagelforner festgestellt, durch bie über 100 Genftericheiben gertrümmert murben.

3mifchen Burgen und Treis löften die niedergegangenen Maffermengen an einem Berghang Geröllmaffen, die ju Tal flutzten und die nach Robleng fishrende Londstage auf einer großen Strede 3 Weier hoch verschitteten.

Der gepiatzte Befreiungsballon.



Wie wir bereits am Sonnabend mitteilten, ist die hochpatriotische Klamaukstimmung amläßlich des Befreiungsrummels von elnigen Freiballonabstürgen merklich abgekählt worden. Der Freiballon "Köln" kam bei dem
Malbeur am schlimmsten davon, Er wurde drich eine
Wasserbö niedergedrückt, durchsching zwei Hausdächer
und wurde mit seinem Tragkorb in einen Schweinestall
hineingedrückt, Der Ballonführer kam dabei um, zwei
Mitfahrer wurden leicht verletzt. Unser Bild zeigt die
Hülle des geplatzten Befreiungsballons "Köln".

Cübed: 53. Säugling hingemordet

Lübed, 7. Juli. Wit graufamer Unerbittlicheit steigt die Zall der Todesopfer in Lübed von Tag zu Tag. Nach Meldung des Gesundheitsamtes vom Montag ih nunmeh der 53. Tängling, der mit dem mörderlichen Salmette-Präparat genäprt burde, gestarben. Krank sind zur geste noch 66 Tänglinge. Much ihr Schiffel ih zum größten Teil unabwendder. Much ihr Schiffel ih zum größten Teil unabwendder. Die Wörder aber, Dr. Dehle, Alssied und Ales, erfreuen sich immer noch ihrer Greiheit! Milerdings sühlen sie sich durch anonyme Breife, worin man ihnen Lyndjulits androh, nicht mehr sicher und sie haben daher um polizelischen Schu gedeten, der ihnen natürlich auch bereitvilligit gewährt wurde.

Beginn des Mordprozesses Meufdörfer

Die Angeflagten ichildern die Schredensnacht

Banreuth, 7. Juli. Um Montogworgen begann vor dem Frau Bopp, die früher bei Meuhdörfer angestellt war, Einblid Banreuther Schwurgericht dem bergek gegen bie beiden Unge-lägten Arbeith Schwerth umd dans Popp, die beschulbigt die. Dierest wird selben die Bentles des Anmerzienzs gewonnen werden, Ansang Vooember vorigen Jahres die Frau des Kommerzienzsts Meuhdörfer aus Kulmbach in ihrem Schlaszimmer der Lod verschulbet zu haben.

Dann schliebet der Angetlagte die Ausführung des Ber-

Einseitend wird ber Angeflagte Schuberth vernommen. Er folbert, bag er durch die Frau feines Mitangeflagten, alfo durch

Janon schilbert ber Angeflagte die Ausführung des Bet-brechens. Er habe an dem Abend, als sie sich schon auf dem Reußodrierichen Grundflick befanden, das Hausmädchen in das Machadhaus geben feben. Dann hätten sie sich aus einer der Kammern eine Jack genommen,

bas Futter herausgeriffen und fich baraus Gefichtsmasten gurechigemacht, bie fie umgebunden hatten,

surchjaemach, die sie umgebunden hätten. Areipfodiger im Garten zu dierfallen. Zu diesem Jwecke hätten sie sich auch Pseissen zweche hätten sie sich auch Pseissen Kunfydischen. Zu diesem Jwecke hätten sie sich auch Pseissen Kunfydische himaufgestetert.
Dien auf dem Bakon haben sie gewartet, die die Hausdewohnen und Vert gegangen waren. Da sie in dieser Alliume noch den Alan dieser Alliume noch den Alan diesen Alleus dieser in seinem Schlaszimmer zu übersallen, ware Boop an dessen die stehtlichen, um nachzusselhen, od der übersallen, wäre Boop an dessen diese Darauf siehen, od der in die ein Netwolder tiege. Darauf siehen sie das Schlaszimmer werden der Errau Weußdorfer gedrungen. Alls der Angellage Schwerth der Lütz zum Schlaszimmer Meußdorfer zu Angeldoge Sumachen wollte, dade er dereits geschen,

daß ber Mitangeflagte Bopp Frau Meugborfer überfiel, worauf bie Ueberfallene laut aufgeschrien habe.

Schuberth wollte dann Vopp au Siffe eilen und verluchte Frau Reugdorfer au Inebeln. Doch gelang as ihm nicht, da die Frau ben Mund feit aufammenpreste. Auch ein zweiter Anebelsverluch mitgelitäte.

miggjudre.
Als Schuberth bann lab, daß nichts zu machen lei, will er Sopp veranlaßt haben, zu verlämbinden, doch biefer molike nicht unverrichteter Dinge zurütklethen und bemette, man mößte wenigkens das Wirtschaftsgelb juden. Dann hätten fie Frau Reughörfer nach Gebl gefragt, die ihnen zuerst ertlätte, teinen Pfennig im Hause zu haben.

auf meitere Drohungen bin habe fie aber gestanden, bat das Saushaltungogelb im Chiimmer im Barterre liege,

Man habe bann aus bem Rachtilich bie Shillfel genommen, womit man bann die Schublaben burchgeleber habe, jedoch, ohne Geid zu finden. Mun enlich entichlichen die Seiben fich, unvertrichteter Dinge wieder zu verschwinden. Und wieder gings ben Bligableiter hinunter. Noch auf ihrer Ringh hörten sie, wie Frau Meuhalbeiter binunter. Noch auf ihrer Ringh hörten sie, wie Frau Meuhabater Jortudiend latt um hilfe tief.

Ganzes polnisches Bataillon erfrantt

50 Soldaten fchweben in Lebensgefahr

Barldau, 7. Juli. Beim polnischen Indiantetieregiment Re. 31 in Bezsann ertrankte plöglich ein ganzes Betaillon an Bergistung infolge Genusies von schlechtem Fleisch. Lieber 260 Selbaten musten ims Arantenham übertührt werden. Aund 50 Proletarier im Wassenrad besinden sich in Lebensgelahr.

Refordwahnfinn fordert ein Opfer

Luftmord ober Raubmord .?

Aim Contag vormittag wurde auf einem Ader, gegenüber bes Stettiner Friedhofes, die 25idrige Lotte Hillebrand ermordet aufgefunden. Die ersten Angeigen deuteten auf einen Luftmord, jedoch fann nach ben bisher vorliegenden Meldungen auch ein Raubmord in Frage tommen. Bon dem Täter fehlt jede Spur,

Parathbhuserfrantungen in Darmftabt

Im Elijabethenstift in Darmstadt sind nach dem Genuß von Griespudding 50 Person en an Paratipshus eb trantt. Ein Drittel ber Ertrantten sind Schwestern und Saus angestellte. Sieher sind drei Todesopser zu verzeichnen.

Beim Start jum Ozeanflug abgefturgt

Ein englischer Flieger ift am Conntag bei feinem Start zu seinem Atlantiffug von Arland nach Reufundland, in aufgeltiegen ma, abgestützt. Die Richtigine murbe vollftändig gertrummert. Der Flieger wurde in ich werverliegtem Juftande ins Krantenhaus eine

Spanifches Unterfeeboot gefunten

Am Dafen non Ferrol fliefen zwei sontige Unter seboote gusammen. Ein Boot wurde dabel so ichwer be ichbolgt, daß es in furger Feit sant. Boch sonnte die Bestang gerettet werden.

Nach 20 Jahren - Augenlicht wiedergewonnen



James Joyce, der frische Schriftsteller, der durch seinen bedeutenden experimentellen, ledoch bürgerlich ideologisch heengten Roman, "Ulysees" weltbekannt geworden ist ist letzt, nachdem er 20 Jahre blind gewosen ist, vieder nachden er zehanden sebende geworden. Joyce besuchte vor weinen Tagen eine Aufführung der Pariser Oper, Mitten im Spiel kehrte ihm plötzlich das Schvermögen zurück. Durch seinen litbeinden Ausruf: "Ich kann ia wieder sehen!" wurde auch das Publikum auf diesen ungewöhnlichen Vorgang aufmerksam und nahm im folgenden an der Person des Irischen Dichters weit größeren Anteil als an den Vorgängen auf der Bühne.

urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-16691561019300708-13/fragment/page=0008

ITS

Cummitnüppel am Rhein

Bon Rafimir Sublimer

Der Rhein ift frei . . . Frei ift der Rhein So hört man die Zournailie ichrein. Schwarzweiftotgoldner Trubel, Gang Deutschland schwimmt in Jubel.

Bom "Bormärts" bis jum Hitlerblatt Man jeht nur eine Meinung hat. Die Hurraschnaugen jodeln, Man hört den Frontgeist brobeln.

Bozu der Krach? Was ist denn los? Weil abmarichiert ist der Franzos? Jeht knallen mit den Haden Die Polizeikosaten.

Die fremde Soldatesta schward, Dafür stampst Schupo in das Land, Um "Macht am Rhein" zu üben, Mit Gunmiknüppelhießen.

Wir kennen biefer "Freiheit" Hauch: Ausbeuter füllen fic den Bauch, Die Freiheit, die fie meinen, Besteht aus Reichsmartscheinen.

Freiheit, Prolet, die wird erft sein, Wenn überall — nicht nur am Rhein — Bon Bergen und auf Flüssen, Die Sowsetsahnen grüßen!

Der Balbbrand in ber Dranienbaumer Seide

Trot bes am Sonnabend niedergegangenen Regens ist der Walderand in der Oranienbaumet Seide noch immer nicht refties geslicht. Am verdiebenen Etellen glimmt das Feuer weiter. Nach Mittellungen der Horitvermaltung find dem Brande 340 bis 345 Worgen Joliz gam Opfer gefallen.

Beipig. Drei Opfer ber Sige. Die tropischefige Zumperatur am Softmabend bat brei Bersonen das Leben gefostet. Ja Leipig erlitt der Bäder Bull bier einen Bigschau, wenigen Stunden im Diakonissendaus. — In einem Wagen ber Straßenbahn brach in Connewig eine altere Frau zusammen und war softer bet.

en erles

Magdebug. Im mer noch Volksseuchen in Magde-butg. Die Scharlach- und Diphiherieepidemie ist noch immer nicht im Abschauen begrissen. Im Wat und Juni erkrankten 150 Kinder und 26 Erwochiene an Diphiberte; gestorben sind daran 22 Kinder. Und Geschachte erkrankten 59 Kinder und 16 Erwochsen.

In Calbe (Gaafe) murbe ein 20 Jahre alter Landarbeiter auf bem fiche vom hitifiafcag getroffen. Sein Zuftand mar jo ernit, obg et bem Arantenbaus zugeschirt werden mutte. Dier ftarb er an den Folgen des Schlages.

Holbersteht. I mei Kinder aus dem Juge gestürzt: kur vor der Ekation stätzen Sonntagfrüh zwei Kinder aus einem adrenden Jug. Wahricheinlich war die Abelistür nicht richtig ge-hlossen. Der Unsall wurde sofort demerkt und der Jug angehalten. lek Kinder erlitten nicht unerhelbliche Verlehungen, das eine einen achbelbruch.

Mitglieder ber Sozialpolitifchen Abteilung!

Mittwoch, ben 9. Juli um 20 Uhr im Saal ber Broduftiv wichtige Sigung.

Jeder Bertreter muß anmefend fein.

Harnack fordert 400 Schupos an

"Wir bringen die Berliner Schupos dorthin woher fie getommen find"

Hebt proletarifche Solidaritat mit Curen fireifenden

Bierabende für SPD. bis Nazis

fürchtet. Berfiner Polizei, nicht zu vergessen! Könnt Ihr nicht Krodelte und Berfammlungen barüber abhalten? Ra, wenn es barauf antommt, dann bringen wir die Schupos auch wieder ba, hin, wo sie hergetommen sind." "Wenn wir bie 3215. nicht batten . . .

Folgende eindringliche Schilderung der Streiftage im Mansfelder Revier entschnen wir einem Brief eines freitenden Altbeiters aus Eisieben. Die Schilderung ist ein Aufruf an alle Klassengensten, ihren kreikenden Genossen jede nur erdentliche Bille zu leiften, insbesondere die Sammel- und Unterklüßungs-ation der III. zu bei der Bannel- und Unterklüßungs-ation der III. zu bei der Ben ihr Wochen im Strait. In Gieleben

"Wir stehen nun ichon über vier Wochen im Streit. In Gisleben

Es haben alle eingesehen, baf es fo nicht weitergeben fanu.

Die ersten brei Tage waren einige, die wirftlich feine Vernunft annehmen wollten, so waren einige, die wirftlich feine Vernunft annehmen wollten, so waren jo ungefähr 80 Wann. Am ersten Etreitug hatte sich dann alles am Kreisfrashent versammeit, Arbeitet und Arbeiterinnen, dere alle Kinderwagen waren sie den Transport der Etreisfrecher bestimmt. Ein Kinderwagen aus gang frührern zeiten war sie den Director Stahl reservierer. Bies Graß und Intersamtes gade so. Die Arbeiter, die wirflich nicht abzudalten waren, auf die Grube zu gehen, wurden ausgeschimpft.

Der Brovinzialausichuk tagt

And Anderschaften und der Greichen gerlagte ber Hauf fielte ber Aufberlium felt, baß der Bau der Zillerbachtalfperre zweis Kegelung der ichwierigen Blasseverhältnisse um Aberntgerode im Ernögung zu eichen ift. Usbend botte bie Etadt Verentgerode zum Verendenden. Von SP. die Kazis war alles gemeinlichgistlich verteien. Die fommunistlichen Verteiere daggen prochen in einer öffentlichen Kundpebung auf dem Neumarkt. Begeister timmten die Protectarier in die Hochten der Musschuffe in Wernerschaften der Ausgehöft der Amsfelber Kunnples ein. Am 3. Zult tagte der Ausschuff in Wern is erode. Die Neuergelung der Grensen zwischen dannover und Provinz Sachjen wird bei nächste Lagung des Provinztallandtages beschäftigen. Eine Entschlieben zu der Ausgehöft der Anderschaftschaften der Anderschaftschaftschaften der Anderschaft

ben beichlennigten Ausbau bes Subflügels bes Mittellanb lanbtanale,

landlandes,
ba jest durch Schuld der Regierung die Acheiten sieden. Der Bro
vinzialverband derettigt sich an der Mittelbeutichen Hafen. Der Kro
vinzialverband derettigt sich an der Mittelbeutichen Hafen. Der Kro
mit der Summe von 660 von Wart. Hier forden die Kommunisten,
daß erft Mittel zur Besämplung der Wohnungsnot in Holle zur
Berfügung gestellt werden jossen werweisen auf den Grandal im
Obdassolien von der der der Von der der der der
Krackende ist zu Leiten der Anfalls der Bedingungen
günstig sind. Jur Instandischung von Kirchenalkertümern in Witkeitendern, Mannsfeld, dasserfindt, Erritut uso. werden gegen die
Stimmen der KWD. 12 500 Mart bewilligt. Um Schuld der Tagung
werden auf Grund einer Eingabe sitt den Kirtlorgererband Danssieder Arbeitet zu ermöglichen. Ein Antrag der Kommunisten, tie die Gemeinden des Mansfelder Landes einen Notstandssoluds von
4000 Wart zu bewilligten, erhießt nur die Etimmen der Antragkeller. Die nächse Tagung will der Provinzialausschuß in Liebenwerdes-Lauchhammer abhalten.

Vereitelt den reaktionären Anschlag auf die Landkrankenkassen!

Mit dieser alarmierenden Ueberschrift widmet die "Allgemeine Seitung" dieser Ansteanen ine werspaltigen Aritel, um zu beweise, das die Andtrantenfolien der Vielstantenfolien, welche werden der Vielstandenfolien der Vielstandenfolien der Vielstandenfolien der Vielstandenfolien der Vielstandenfolien den die Vielstandenfolien den die Vielstandenfolien der Vielstandenfolien Arantenfolien der Vielstandenfolien der Viels

So ichlecht geht es ben Unternehmern



SPD.-Wintler der Begünstigung überführt

Rohl tann "die Gemeinheit feines Genoffen" nicht verfteben — Der "Rlaffentampf" hat rechtzeitig

in den Korruptionsjumpi hineingeleuchtet

Buntle der Kemeisaulnahme behandell. Unter der Agleichte meiste den Kachtamall gedüsert wurde, gob man den erbarmeite deligenbeit. Der hierte kraften den Rechtamadli gedüsert wurde, gob man den erbarmeite de belegenbeit, de Alle Mart interificiagen zu haben. Der Angellagte Keiten, die Alle Mart unterificiagen zu haben. Der Angellagte Keiten, die Alle Mart unterificiagen zu haben. Der Angellagte Keiten, die Alle Mart unterificiagen zu haben. Der Angellagte Keiten, die Alle Mart unterificiagen zu haben. Der Angellagte Keiten, die Alle Mart unterificiagen zu haben. Der Angellagte Keiten dem der der Angellagte Keiten der der der Keiten der Keiten der Keiten der Keiten der der Keiten der Keiten der der Keiten der Keiten

ben Gelbbunbeln Scheine entwenbet

ben Geldbündeln Scheine entwendet
bat, um damit einem Teil aufgabringen. Selöftverkändlich verkeht der Angescapen, voll die "Semeindet" seines Genösen nicht.
Die Sumpfplangen, welche biese so inlenen gescheiden nicht.
Die Sumpfplangen, welche biese so intereste Genösen nicht.
Die Angescapen haden, werden ieht sich gegenseltig aum Verderberden, was die revolutionäre Arbeiterlächt nur begrüßen sam Verner Angescapen will auf Anweilung des sozialdbemotratischen Vollegen wie und Anweilung des Vollegen
und haben. Aus bieser nicht gebuchen Summe ist auch der Weinung
duch vollegen und der Angebiese vollen von diese
Kaufe der Angeschaft werden, was aber von Weintlere gang entschieden des feinter werden, was aber von Weintlere gang entschieden des feintleren werden, was aber von Weintlere gang entschieden des feintleren verbamilischen Steriügereien zu lein, wurde
nochmals am Fell gesogen. Grunert hat als Kalstrer, dene Unweilung des Vorsiehenen Winster, sich sieße keitesoften aus der
Kasse entnehmen. Er entschieden des konnte, das ja sein Borgelegter (gemeint ist demut der Angeschaft die den

Mue jene Straftaten fielen in ben Zeitabichnitt, als ber "Rlaffentampf" bereits größere Enthullungen burchgeführt batte.

Bafrend aber ju jener Beit bie Klaffenrichter bie Tatfachen, welche im "Rlaffenkampf" veröffentlicht wurden, nicht als glaubmurbig

meldem er mittellte, bah er burch einen herrn horn e bod Erfokung gebracht habe, bah am Arbeitsamt durch Elepha Struch und Neinide Unterthägungenen begangen worden fin Dielelben find durch Jelchung eines Scheefs in der höhe voom Mart durch den eigigen Regierungspräftbeiten und ohn allgen logialdemokratifien Nandraf figner verfchieppt mower Clauf bedonnte abet is dieter Wilteilung, dog et fin nicht mehr beligt balte, Vahrachmen zu ergreifen. Er erwerte von Wintserfalle, Vahrachmen zu ergreifen. Er erwerte von Wintserfalle

Obwohl Kigner auf Rüdfrage bei dem Geschäftsführer Reinich bestätigte, dem Edee non 8000 Worft unterichteiden zu haben, hiele Williese trojdem für notwendig, Kigner mitguteilen, daß er als Unterzeichnet des Schofes nicht in Frage kime. Tamit dürche mobie Dukdung diese kinnenden Korrenzstonsladene durch Winfle ein wand frei de wießen lein. Und Clauff Er wird wohlen von diese kinnenden korrentieren der wird wohlen die no diese kinnenden die Schofes auch die Benefisch und bei Benefisch facht geschaften. Es beginnen dann die Pische Beweissulradime als geichloffen. Es beginnen dann die Pischofes der Schofes der Scho

Mansfelder Kreise

Stadtparlament Alsleben aufgelöft

9.9. Nach dem seigen Berlassen ber letten Situng durch die bürgerliche Einheitsfront sellte die kommunistische Fraktion sofort Antrag auf Abhaltung einer neuen Situng. Dieselbe sand am ver-gangenen Dienstgadend statt. Der Juhörerraum war die auf den letten Plat besein.

Die fommunififiche Fraftion hatte beantragt: Beifere Befandlung und Beschlufgasjung über bie

Untrage ber Boblfahrisempfanger und Auflöjung bes Stadt-parlaments.

Der nationalfaichiftijde Borfteber Roth hatte ben Antrag "Auflöfung bes Parlaments" als erften Bunti gefest. hierzu beantragi

Genoffinnen zeigen es ben Genoffen

wie man ben Manofelber Arbeitern beifen fann. 3wei Ar-beiterfrauen, eine Genoffin und eine Sympathifierenbe, fam-melten in Fretau bei Wittenberg in furger 3eit 84,50 Mart und 23 Pflegeliellen für die Bransfeld-Kinder.

Blume (SPD.) Absetzung von der Tagesordnung. Die komm niktiche Bratison wendet fich ichart dagegen. Abstimmung darübe 7 gegen 7 Gistimmen. Der Borfieher entscheidet fir Kleichnung des Antrags Klume, allo Beratung des kommuniktien Antrages. Die Begrindung dags übernimmt Genoffe John.

Gajon 1926 find im "Rlaffen ampi" belaftenbe Urtitel gegen Fiebig erichienen und ift die Berbaftung geforbert worden.

Gerichte, Magistrat und burgerliche Stadtverordnete haben biefer Standal gebedt. Man bezeichnete alles als fommuniftische Bept Weiter hat man

gur Dedung Fiebigs öffentliche Berfammlungen abgehalten,

Die Sangerhäuser Arbeiter hinter der KBD.

Einheitsfront von Reihtsanwalt Gerth bis zum Reuegaten Frangte, einschlichlich ber Sozialbemotraten,

Sozialbemotraten für ben Boligeistat

gekimmt haben. Rudsichissos und offen gerte Genosse Sed alle Schenbaten der Bürgerlichen, der Sozialdemotratien und der Renegaten in das Licht der Dessentlichteit. Manch politische hund beulte bei diesen Ausgührungen des Genossen Erd auf. Nachden millen, um aus beiem Massenten noch sozialen Med millen, um aus beiem Massenten berauszusommen, daß der schafte Klassentampf gegen alle Arbeiterfeinde zu sühren ist, daß

Bitterfeld-Witterberg

Rafernenhoftone im Bichornewiger Arbeitsamt

Nasernenhoftone im Zichornewiger Arbeitsamt
In der worigen Adoche meldete fich eine Angabi Arbeiter, die in
Habid in Verustenung des dein Stragendau gearbeite hatten und
sollagien waren, auf dem zulkändigen Ichornewiger Arbeitsamt
swerkolos, weil vereindart worden nar, daß die hetersfenden Arbeiter nur dann die Stragenbouarbeit ausführen dürfen, wenn ke auch in diese deben Orten ansässe jude haben dürfen, wenn ke auch in diese deben Orten ansässe punktig und Das von nicht der Auf, und so fragten die Erwerkossen plunktig um 8 Uhr beim Arbeitsamt an, das laut klussang um 8 Uhr morgens geössen werden muzike. Aber um 5-9 Uhr warteten sie immer noch auf den Besanten, der Schme sollte, und he äusgerten selbstreisshick ihre Empörung über diese Kummelet. Dies hatte der Derr Na u. und nur der Schließlich gehört, und er tam sogleich berüngerung über der die Schwenzeich und der der der der der der der überhaupt nichts zu verlaungen, sollte er, und zu king der der nicht werden die Erwenkeleis werden mit mit der den gang eine werden die Erwenkeleis

hig verhalteri" Go werben die Erwethslofen angelchnaust, als ob fie beim vommis wären und nicht, als ob aus ihren Grofchen biefe Ar-liksamtbliochaten überbaupt erft begalft würden. Gegen ber-tige Methoden müllen die Erwethslofen ge.ch.ofien Front

Boigich. Mittwoch, 9. Juli, findet abends 8 Uhr in der "Tanne" eine Mitgliederverlam mitung fiatt. Alle Klassenkampt-lefer und Sympathisternden find zu ber Bersammlung eingeladen.

A.A. Am Mittwoch, dem 2. Juli, abends, veranstaltete die KPD. ein jeder ehrliche Protekt fich einreihen muß in die rote Klassenfront, weite öffentliche Kundzedung auf dem Martfplat.
Weit über 400 Personen waren dem Rule der KPD. gefogt, um den Bericht von der lehten Schabrerordnetenstung ents gegenpunehmen.
Genosse Ved gad ausstürtlich die grundlichtigte Stellungnahme für KPD. zum haufdemen bekannt. Die Arbeiter brauchen lich er KPD. zum Parlament bekannt. Die Arbeiter brauchen lich er KPD. zum Gelichtischen Kurs der Hungerstümtige-Kegierung auf. Im Gelist ichen und die Arbeiterschaft unse der KPD. die Kreisse in einem Klassenfacht der KPD. die Kreissenfacht der KPD. die Kreissenfacht der KPD. die Kreissenfacht der KPD. die Kreissenfacht der KPD. der Gelisterschaft der KPD. der Gelisterschaft der KPD. der Gelisterschaft der KPD. der Gelisterschaft der Gelister bestehe bei gestehe der Gelisterschaft der Gelister der Gelisterschaft der Gelisterschaft

erichtet. Obwohl ber sozialdemokratische Stadtverordnete und Berichter des "Jostsblatt" Desschliegest anweiend war und Berichter des "Jostsblatt" Desschliegest anweiend war und eine Angelend wie und erfentel des "Jostsblatt" Desschliegest und in aller Desschliegest und wieder und wieder und die kaltische des Jahrssendschliegest werden der Geschliegest auf dahrtsendschliegen wieder und dei Malfent dahrt des Angelen des Verlagest auf der Angelen der Verlagest der Angelen der Verlagest der Verlagest der Angelen der Verlagest der Ve

Delitzsch-Torgau-Eiebenwerda

Die Günftlingswirtichaft in Blumberg beginnt

(Megen Raummangels perinatet peräffentlicht.)

Ausgert Naummangels versötet veröffentlicht.)
Aum ber g. Am 27. Juni hielt Genoffe Naumann, Mühlberg, einen Bortrag über Gemeinderatswahl im Rumderg. In flacer, gieldemußter und verständlicher Weile schilderte ber Gesonlie, wie der Staat die Gemeinden in der unerhörtesten Weile auspumpt und daß ver fapitaliftisse Staat nicht in der Age ift, die Kriemvirksfahl zu beseitigen. Am 29. Juni wurde nun gewählt. Der Gemeindevorsteher war mit seinen Getreuen von daus zu Haus gegangen und hatte seine Liste empfohlen. Es hatten sich versichten der Kreiner von den Karren des Amisrates hannen lassen, die Liste Tennert 95 Stimmen erhielt.

Die Wertsätlen erhielter 182 Stimmen

Die Merttätigen erhielten 152 Stimmen

Diefe 152 haben sich von Tennert und seinen Argbanten nicht ein-angen lassen. Die Bauern kaben 52 Schumen, Amtorat Lüde 50 Schimmen. Jone Listen versielen, do nicht genügend Schimmen vor-handen weren. Run sind die herren obendrauf.

seinmen. Jinei Listen versielen, du nicht genügend Simmen vorshanden weren. Vaun sind die Setten oderborul.

Der Umissesi war diesen felden noch dehlissich, indem er seine Lene von Sonnabend (28. Jan1) bis Sonniag (29. Jan1) stiß mit Bier umd Schapen beglüste.

Alles sein eingesädelt, damit Lüde und Tennert gemöhlt murden. Mit wollen biesen seiben den By 1r 3 us sie gauf der Jahre gönnen. Tennert senut sich nun selbst nicht mehr, er sölstamiert seine "Intergehene" und marfiert den reinsten Simmen, diese nicht auch in der Berjammlung dei den Kriegebeschädigten waren. Die Krügern war dort, die bedommt seine Kreite. Eine Brau Schmidt lagte er: "Jög grauulieren Jinen, das Sie nicht auch in der Berjammlung dei den Kriegebeschädigten waren. Die Krügern war dort, die bedommt seine Kreite. Ein weiteres Beispiel: Sperman Bild of if ersielt durch die Beistungtung und sie den Brieden der Schalber und der sieden der Bertalber und der Schalber und der sieden der Schalber und der Schalber und der Schalber und der sieden der Bertalber der der sieden der Bertalber der Schalber und der sieden der s

Der Sommer ift ba aber feine Sigbante am Berliner Bahnhof in Deligich

aber seine Sishämse am Berliner Bahuhof in Delisich ALR. Delisich Auf bem Borplate des Berliner Kachne murden im Sommer des vorigen Johres einige Sünke ausgied wo des bahnlaßende Aublistum ind bis zum Eintressen des unterflichtes der in felder Luft binteken tonnte. Diese Mahnahme mar um is rechtigter, als die Käumlichkeiten diese Kachnhofes äuserst wechten und der Verligeren der Verligeren der der Kenten Berlind. Die Luft in diesen engen Näumen ist gerade im Som aum Davonlaufen. In diesen engen Näumen ist gerade im Som aum Davonlaufen. In diesen eines Mahnen die Kinke der Verligeren der die Verligeren der der die Verligeren gemacht. Wie wir erfohren, siehen dies Kants noch immer im Anges Leginnt die Dawes-Bahn auch seine Mohen nach bestellt und die Verligeren?

Jest aber Solus, herr Sidert!

Jest aber Schlit, herr Sidert!

11.-R. Belg ar n. Bodeniole Frechheiten erlaubt fich der his Tilchermeilter derm. Sidert gegen seine Mieter. Kor turgen er das Dach eindeden, dei dieser Gelsyscheit nahm er einen Wielt die die Schlie eines eingemeteten Kodennames. Im Rub daufe zu halten, tieh der Mieter fich diese gefallen. Doch genug damit, ging er iest logar dazu über, dem Mieter Schlastammer weganedmen. Er destimmte einfach, der Wiolle seine Schlastammer weganedmen. Er destimmte einfach, der Wiolle seine Schlastammer weganedmen. Er destimmte einfach, der Wiolle seine Schlastammer weganedmen. Er destimmte einfach der Wiolle seine Schlastammer weganedmen. Er deltimmte einfach der Wiolle sie den Mieden der Auflach der Verlaufte eine Auflichten und der Verlaufte de

Mus bem Gemeinderat Selben

Aus Vem Vemetmoerst velsen

M.R. Selben. Am vergangenen Sonnabend tagte dit
meindenetreinna Kuntt 1 war Rechnungslegung. Die E nahmen betrugen für 1920 17 136,33 Mart. Die Ausselbetragen 18 397,78 Mart. Ce bleibt ein Bestand von 1735,83 Cs wurde deschond, nen Zelch am Kriedehg zu schlandenden des den Beuensteller Rechner zu leihen. Koften betragen pro Zag 2 Wert. Die Arbeit del fotore bei Es sollen die ausgesteuerten Erwerdslofen guerft berücksichtigden.

Sammelt für flansfeld!